

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Burgfest 2022 – Impressionen vom Pfingst-Wochenende in Gustavsburg _____ 4



Ab sprung geschafft? – Amtszeit von Thies Puttnins-von Trotha endet _____ 9



Pumtrack-Bahn in Bischem – 12-Jähriger initiiert Bau der Anlage _____ 19



Das Repair-Café Mainspitze

in Gustavsburg im Gerberhaus, Am Gerberhaus 1 öffnet im Juni wieder seine Türen am Samstag, 11.06., von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, 23.06., von 16 bis 19 Uhr. Wenn Sie etwas zu reparieren haben melden Sie sich doch bitte an bei Jürgen Schaffner-Möller 06144-41245, repair-msp.jsm@t-online.de oder Rita Tillingen 06144-4024609, repair-msp.rt@t-online.de oder Rainer Sponzel 06144-1700, repair-msp.rsp@t-online.de.

„Gasse, Gässjer, Straßen“

Heimat- und Verkehrsverein GiGu – Wer kennt sie alle, die Herkunft der Namen von je zehn ausgesuchten Straßen in den Stadtteilen von Ginsheim-Gustavsburg? Die Auflösung entdecken die Besucherinnen und Besucher bei der Sonderausstellung des Heimat- und Verkehrsvereins im Heimatmuseum, Hauptstraße 25 in Ginsheim am Sonntag, den 12.06., von 14 bis 17 Uhr. Herzlich willkommen auch zum Plausch bei Kaffee- und Kuchen!



Altrheinfest 2019

Das Ginsheimer Altrheinfest vom 17. bis 20 Juni

Das Ginsheimer Altrheinfest lebt von seiner Tradition. Es ist eine Veranstaltung der einheimischen Vereine für ein breites Publikum und bietet Platz für angenehme Unterhaltungen mit vielen Bekannten oder auch frisch Kennenlernen.

weiter gehts auf Seite 13

Kartenvorverkauf für den Seniorenausflug

TV 1883 Bischofsheim – Der Turnverein 1883 Bischofsheim lädt zu seinem diesjährigen Seniorenausflug am 25.08. nach Ladenburg am Neckar und zum Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof in Weinheim ein. Der Vorverkauf der Karten (23 Euro pro Person) findet am 24.06. im Rahmen des Biergartens im Turnerhof von 18 bis 20 Uhr statt. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer.
Ihr Seniorenbeauftragten-Team

Achtung: vermeintlicher Energieberater im Stadtgebiet unterwegs

Stadtverwaltung GiGu – Nach Auskunft aus der Bürgerschaft ist im Stadtgebiet ein angeblicher Energieberater im Auftrag der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg unterwegs, der von Haus zu Haus geht. Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass sie KEINEN Energieberater beauftragt hat.

kämmerer augenoptik
Beilage beachten!

Bischemer Kultursommer
Teilbeilage beachten

Sommerliche Kreativität in der Eisenbahnergemeinde

Vom 21.6. bis 4.9. steht der **Bischofsheimer Wasserturm unter der Sonne von Kunst und Kultur**. Mit 15 Veranstaltungen auf vielen Plätzen, mit Konzerten, Open Air Kino und Street Art beteiligt sich die Gemeinde am Kultursommer Südhessen.



Die Idee stammt von der erst im letzten Jahr vom Gemeindevorstand eingesetzten Kulturkommission und jetzt wird es wahr: Auch in Bischem gibt es einen Kultursommer; zu meist umsonst, vor allem draußen und mit viel Musik und Heimatkunde. „Großer Dank gilt dem Handharmonika-Spielring, dem KUNST-WÜRFEL, den Gesangsvereinen Germania und dem

Liederkränz, der Evangelischen Kirche und dem Heimat- und Geschichtsverein. Ich freue mich darauf, dass Kunst und Kultur gemeinsam mit diesen Kooperationspartnern auf Tour durch Bischem geht“, so Professor Wolfgang Schneider (Erster Beigeordneter). Das Logo der Veranstaltungsreihe geht übrigens auf die Zeichnung von Gemeindevorbereiter Dietmar Zaia zurück. Er kümmert sich innerhalb der Verwaltung um den Bischemer Kultursommer und vernetzt mit seiner unkomplizierten Art kreative Ehrenamtler, fleißige Gastronomen und wichtige Institutionen miteinander. „Das Lachen der Sonne und des Wasserturms stehen für das was »Kultur in Bischem« ausmacht: Fröhliche Menschen, die sich gegenseitig respek-

Foto: Klaus Friedrich



tieren“, so Dietmar Zaia. Die Eröffnung des Kultursommers findet am Dienstag, den 21.6., ab 17 Uhr mit einem Flohmarkt der Bücherei, der Ballonkünstlerin Rita Wiebe, dem Trommler Terry Keagan, mit einem Prolog der Kulturkommission um 19 Uhr, einem Musiktheater auf Stelzen und ab 20 Uhr mit der Band „TALK ABOUT“ auf dem Platz vor dem Palazzo statt. Der Eintritt ist frei. Der 1. Bischemer Kultursommer ist

offizieller Partner des Südhessischen Kultursommerprogramms, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. Als lokale Unternehmen fördern die Volksbank Mainspitze, die Baugenossenschaft Ried und die Kreis Sparkasse Groß-Gerau das sommerliche Kulturfestival. **Alle Infos gibt's unter www.bischemer-kultursommer.de.**

Anerkennung im Ehrenamt

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Beim Thema Anerkennung geht es um einen Ausgleich in der Beziehung zwischen Ehrenamtlichen und Engagement-Verantwortlichen. Durch Geben und Nehmen gerät diese Beziehung in ein Ungleichgewicht. Sie auszugleichen hat zunächst nichts mit Geld zu tun, sondern mit Wahrnehmung und einer inneren Haltung, die dem Freiwilligen nicht verborgen bleiben. Dieses Thema ist Schwerpunkt im Seminar von Dipl.-Sozialarbeiterin und Organisationsberaterin Gabriele Lang, das am Samstag, 11. Juni, von 9 bis 12.30 Uhr online angeboten wird. Der Kurs basiert auf einer praxisorientierten Präsentation zum Thema Ausgleich für ehrenamtliches

Engagement, auf der Grundlage des SySt@-Ausgleichsprinzips. Ehrenamtlich Tätige gewinnen somit einen neuen Zugang zum Thema Anerkennung im freiwilligen Engagement, erhalten neue Impulse, um ihre Anerkennungskultur zu optimieren, reflektieren Erfahrungen mit Gleichgesinnten und lernen von den Erfahrungen anderer. Die Teilnahme ist für ehrenamtlich tätige Personen aus dem Kreis Groß-Gerau kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Servicebüro der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau unter Nennung der Kursnummer GG80436 entgegen: per Tel.: 06152-1870-0, per E-Mail an info@kvhsgg.de sowie online unter www.kvhsgg.de/ehrenamt.

Deine Leidenschaft sind PAYBACK-Punkte? gratis Flughafentransferservice ab 5.000 Euro

Dann sammle sie doch einfach in Zukunft auch bei uns!

Tel. 06134 / 52091

urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76
65462 Gustavsburg
Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

50%
auf unsere besten TV-Pakete.*

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (12 Monate zzgl. anteilig Monat der Freischaltung) und bei der Buchung von mindestens Sky Entertainment + ein weiteres Programmpaket (Sky Cinema, Sky Fußball-Bundesliga und/oder Sky Sport).

Während der Mindestvertragslaufzeit werden auf den regulären monatlichen Abonnementpreis 50% Rabatt auf die Programmpakete Sky Cinema, Sky Sport und Sky Fußball-Bundesliga gegeben. Keine Barauszahlung möglich. Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 4.7.2022. Stand: Mai 2022. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: Spider-Man: No Way Home © 2021 CPIL und Marvel Characters, Inc. All rights reserved. © & TM 2021 MARVEL; Bundesliga: Borussia Dortmund – FC Bayern München © IMAGO/ActionPictures; Formel 1: Großer Preis von Australien © IMAGO/HochZwei.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Kath. Pfarrgruppe Mainspitze

Freitag, 10.06.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 11.06.2022
18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor (Gu)

Sonntag, 12.06.2022 Dreifaltigkeitssonntag
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)

Montag, 13.06.2022
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)



Mittwoch, 15.06.2022
18.00 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam (Gu)

Donnerstag, 16.06.2022 Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam
09.30 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgruppe mitgestaltet von Vocalconsort Mainz, anschl. Prozession mit ev. Posaunenchor

Freitag, 17.06.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 18.06.2022
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 19.06.2022
09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Claudia Hesping (Bi)
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Altrheinfest parallel Kinderwortgottesdienst (Gi, Festplatz)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 20.06.2022
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 21.06.2022
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)



Sonntag, 12.06.2022
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10.00 Uhr Konfirmation, Pfrn. Meckbach (Bi)
10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Volkmann (Gi)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Bahnsen (Gu)

Mittwoch, 01.06.2022
15.00 Uhr Frauenhilfe (Gu)

Sonntag, 19.06.2022
09.30 Uhr Gottesdienst mit SKG-Frauenchor, Vikarin Haas (Bau)
09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin

Kügler-Schüßler (Bi)
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Altrheinfest mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim, Pfrn. Christensen (Gi)
10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Kügler-Schüßler (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim,
Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim,
Gu = Gustavsburg

**Gemeinsam auf den Weg machen
Fronleichnam in der Mainspitze**

„Aufbrechen mit Christus“ lautet der Leitgedanke der diesjährigen Fronleichnamprozession am Donnerstag, den 16.06., zu dem nach zweijähriger Coronapause die drei Pfarrgemeinden Christkönig (Bischofsheim), St. Marien (Ginsheim) und Herz-Jesu (Gustavsburg) wieder alle Bürger und Bürgerinnen der Mainspitze einladen. Die gemeinsame Prozession findet dieses Jahr in Ginsheim statt. Sie beginnt nach dem Festgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Marien um 9.30 Uhr und macht im alten Ortskern von Ginsheim an drei Stationen halt. Die dort jeweils aufgestellten Altäre, jeder wird von einer der drei Pfarrgemeinden gestaltet,

laden zum Innehalten ein. Die Lesungen, Impulse und Fürbitten an den drei Stationen widmen sich aktuellen Themen. Für die musikalische Gestaltung der Prozession konnte der Evangelische Posaunenchor Ginsheim gewonnen werden. Mit der Fronleichnamprozession, bei der eine geweihte Hostie mit einer Monstranz durch die Straßen getragen wird, pflegt die Pfarrgruppe nicht nur eine alte katholische Tradition. Man will auch die Zusammengehörigkeit der drei Pfarreien der Mainspitze unterstreichen. Die Anwohner sind herzlich eingeladen, ihre Häuser oder Fenster zu schmücken.

Manfred Lindinger

Meine Schwester
Mona-Laura Hollemann
heiratet am 10. Juni 2022 um 15 Uhr
Friedrich Weber
in der evangelischen Kirche in Ginsheim.
Wir freuen uns für Euch!
Lisa, Matthias und Isabella Peters

Glockenschlag: Gott feiert mit uns

Am 02. Juni kamen noch vor dem offiziellen Start des Burgfests die Vereine zum SKB-Quizabend zusammen. Als Evangelische Gemeinde Gustavsburg waren wir auch dabei und haben uns bis zum Halbfinale gebuzzert – wir sind auf dem, wie ich finde, beachtlichen 4. Platz gelandet. Das Burgfest findet traditionell am Pfingstwochenende statt. Die Eröffnungsworte am Quizabend passten für mich zu Pfingsten: Zwei Jahre war es nicht möglich, zu solch einem Abend zusammen zu kommen. Zwei Jahre der Pandemie – eine Krisenzeit. Umso größer waren der Andrang und die Freude nun wieder zusammen zu kommen und gemeinsam zu essen, trinken, singen und sportlich fair gegeneinander beim Quiz anzutreten. Warum soll das zu Pfingsten passen? Pfingsten ist auch aus einer Krisensituation heraus geboren. Als Pfingsten geschah, war Jesus aus Nazareth bereits seit mehreren Jahrzehnten am Kreuz gestorben. Die Auferstehung lag – bis auf wenige Tage – genauso lange zurück. Aber was war nun mit der angekündigten Wiederkehr Jesu? Sie stand noch immer aus. Die Menschen, die Jesus persönlich gekannt und erlebt hatten, waren



Pfarrer Marcus Bahnsen beim Ökumenischen Gottesdienst an Pfingstmontag auf dem Burgfest. Foto: Torsten Silz

hochbetagt oder bereits gestorben. Die Jesusanhängerschaft steckte in einer grundlegenden Krise. Und genau da setzt das Pfingstwunder ein. Der Geist Gottes, den wir bereits aus den ersten Zeilen der Bibel kennen, wird ausgegossen. Es ist genau jener Geist aus den ersten Versen der Bibel gemeint, der bei der Schöpfung über dem Wasser schwebte. Dieser Geist vereint die Jesusanhänger:innen aus ganz verschiedenen Ländern und führt zum gegenseitigen Verständnis. In der Bibel wird berichtet, dass

sich Außenstehende über diese Menschen wunderten und meinten, sie seien betrunken und am Lallen. Auch hierzu bescherte mir der Quizabend eine Brücke zur Pfingsterzählung: Eine Ratekategorie bestand darin, die vom Moderator rückwärts gelesenen Worte richtig herum auszusprechen. Meine norddeutschen Ohren waren allerdings mit der hiesigen Aussprache mancher Buchstaben dermaßen überfordert, dass sich ein buntes Wortchaos in meinem Kopf bildete. Die Aufgabe fiel aber nicht nur mir

schwer und bald waren gemeinsame Lacher bei jedem Worträtsel vorprogrammiert.

Der Quizabend und das ganze Burgfest haben für mich zu Pfingsten gepasst: Wir sind uns dort begegnet. Es haben endlich wieder Menschen miteinander schwätzen können, die sich seit langer Zeit nicht mehr persönlich gesehen hatten. Und auch Menschen, die wie ich zum ersten Mal dabei sein durften, wurden direkt herzlich aufgenommen. Bei unserem ökumenischen Gottesdienst auf der Festwiese habe ich das angesprochen: Einer meiner Lehrer nennt den Heiligen Geist „Gottes Gespür für die Welt“. Gott liebt uns Menschen und damit unsere Vielfalt. Durch den Heiligen Geist teilt Gott sich selbst der Welt mit. Und wir Menschen sprechen durch den Heiligen Geist in Gottes Innerstes. Da ist Platz für alles Schwere, aber auch für das Leichte und unsere Freude. Deswegen bin ich mir sicher: Wenn wir feierlich zusammen kommen, feiert auch Gott mit uns mit. Ich freue mich schon auf das Burgfest mit Ihnen im nächsten Jahr!

Ihr Marcus Bahnsen,
Pfarrer Evangelische
Kirchengemeinde Gustavsburg

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 59
... über das Sommer-Feuer, die alte Gitarre und über die toten Soldaten von Hannes Wader



Es sah schon deutlich nach „Mittsommergrün“ aus. Und die Terrasse meines Bruders, drüben auf der anderen Rheinseite, wirkte einfach gastlich. Die Weinschorlen schmeckten nach den gereichten Grillwürsten durststillend. Der Abend neigte sich bereits. Das kleine Feuer in der Feuerschale sollte unsere Seelen mehr wärmen als den Körper. Eine entspannende Atmosphäre. Alle Gäste wirkten eher ruhig. Dann holte mein Bruder die Gitarre heraus und spielte unaufdringlich und anscheinend bedeutungslos einige alte Songs von Reinhard Mey. Auch „über den Wolken“. Es klang vertraut, wie einst in den Zeltlagern der Jugendarbeit. Es wirkte alles so handgemacht. Eben Musik ohne Strom. Die Gespräche liefen trotzdem weiter – jetzt aber eher im Hintergrund.

Dann wurde es plötzlich ganz still. Augenblicklich wurde ein Lied von Hannes Wader vorgetragen: Es spielt am Grab eines jungen Mannes, der im Ersten Weltkrieg gefallen ist. Der Liederzähler überlegt, wie der Soldat zu Tode gekommen sei und ob er seinen „wirklichen“ Feind erkannt habe. Das Opfer bleibt in seiner Namenlosigkeit zurück. Das erschreckt, aber der Refrain noch mehr:

„Ja auch dich haben sie schon genauso belogen / so wie sie es mit uns heute immer noch tun / Und du hast ihnen alles gegeben / deine Kraft, deine Jugend, dein Leben!“
Klingt wie ein inhaltsreicher Protest-Song – war es auch.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Und in der vierten Strophe dieser Hymne konnten wir alle hören: „Und fällt die Menschheit noch einmal auf Lügen herein / dann kann es geschehen, dass bald niemand mehr lebt / niemand der die Milliarden von Toten begräbt“. – Spätestens jetzt waren wir alle an diesem Abend in der brutalen Realität angekommen. Wie viele ukrainische Mütter, aber auch russische Mütter müssen in diesen Wochen wohl über ihre toten Söhne weinen und klagen. Söhne – hier und da – nur geboren für den Krieg und nicht für das Leben? „Das Schicksal des Menschen ist der Mensch, sagte es einmal Bertolt Brecht scharf. Eine grausame Definition.

„Im Namen Gottes bitte ich euch: beendet dieses Massaker bevor Städte in Friedhöfe verwandelt werden“, so fordert es Papst Franziskus unter anderem in seiner diesjährige Osterbotschaft. Und die evangelische Kirche: „Wir dürfen auch im Angesicht dieses Krieges das Leitbild eines gerechten Friedens nicht aus den Augen verlieren“. – Nur schön klingende Worte?

Aber wenn niemand mehr über den Frieden spricht und singt, was dann? Wenn Frieden politisch ausgeklammert wird, was dann? Wenn Frieden keine Vision mehr bleibt? Was dann? –

Ein wahrer Frieden muss immer als eine ewig andauernde Aufgabe betrachtet werden. Friede als systemische Aufgabe? – Ja. Die Lieder an diesem Abend verstummten. Die alte Gitarre des Bruders ist inzwischen eingepackt. Zu Hause angekommen, fällt der Blick auf ein Kalenderblatt: „Glücklich zu preisen sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen – Mt 5,9“. – Auch ein Krieg kann das „Mittsommergrün“ nicht vertreiben; und die Kinder des Friedens erst recht nicht. Ein nachdenklicher Abend – oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Aufs Dach nur einen vom Fach!
WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE
Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen
Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...
Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info
•Fliegengitter
•Markisen
•Glasarbeiten
•Reparaturservice

immergrün
Garten- & Steinreinigungsservice
Baumfällarbeiten-Grünschnitt-Heckenschnitt
Rasen-Bepflanzung-Zaun- & Plattenarbeiten
Reinigung & Pflege Steine aller Art
und vieles mehr im und rund um den Garten
06134 / 570 523 o. 0172 / 956 09 83

Tagesfahrt nach Heidelberg

VDK GiGu – Der VDK GiGu lädt seine Mitglieder auf eine Tagesfahrt nach Heidelberg am Samstag, den 02.07. ein. Im Rahmen einer ca. einstündigen Stadtrundfahrt werden sie die Universitätsstadt unter dem weltbekannten Heidelbergschloss kennen lernen. Um 12 Uhr werden wir bei Vetter's, der Gasthausbrauerei in Heidelberg zum Mittagessen erwartet. Das Lokal liegt mitten in der Altstadt und nur unweit von der „Alten Brücke“ entfernt. Im Anschluss bleibt genügend Zeit zum freien Spaziergang im Heidelberger Altstadtzentrum. Weiter geht es um 15 Uhr mit dem Schiff, nach Neckarsteinach. Hier be-

tet sich die Möglichkeit, die herrliche Landschaft seitens des Neckars zu genießen, um sich dann nach einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen auf die Heimreise vorzubereiten. Gegen 18:30 Uhr sollen die letzten wieder in Ginsheim sein. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Hartmut Seiz, Kettelerstraße 3 oder Tel.: 06134-5001967. Sie können gerne auch Freunde und Bekannte mit anmelden! Der Fahrtpreis für die Busfahrt, Startzeit im Rahmen der Anreise, die Stadtrundfahrt und Schiffstour inkl. je einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen/Person beträgt 39,50 Euro.

Sport- und Spielefest am 3. Juli

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Der Sportkreis Groß-Gerau e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreises Groß-Gerau sowie Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. (SOHE) ein integratives und inklusives Sport- und Spielefest am 03.07., von 11 bis 17 Uhr im Sportpark Groß-Gerau. Anlass ist das Jubiläum des Sportkreises, der 75 (+1) Jahre alt wird. Gefeiert wird ein Fest mit allen Menschen, die Spaß an Bewegung, Spiel und Sport haben. Kinderschminken, Klettern, Floorball mit Special Olympics sowie der Riesenkicker vom Verein Auszeit e.V. können ausprobiert werden. Auf dem 30 Meter langen Ninja Warrior-Extreme Parcours gibt es Wettbewerbe und am 3D-AdventureCube Bouldern und virtuellen Sport. Den musikalischen Auftakt machen die Bateria Caipirinha (Samba-Perkussion) des TSV Ginsheim, zur Mittagszeit tritt der Musikzug der SKG Bauschheim auf. Die Sportler:innen des Jahres aus den vergangenen drei Jahren werden geehrt, Vereinsangebote vorgestellt und Besucher:innen

können es sich mit der ganzen Familie bei einem breiten Angebot an Speisen und Getränken gutgehen lassen. Die Aktion will zudem öffentlichkeitswirksam für eine Gesellschaft sensibilisieren, in der alle Menschen willkommen sind und niemand ausgeschlossen wird. Menschen mit Beeinträchtigungen soll der Zugang zum Sport erleichtert werden. Ebenso soll die an Vielfalt orientierte Öffnung der Vereine und ihrer Engagierten gefördert werden. Ermöglicht wird die Veranstaltung durch die Unterstützung des Sportvereins Blau-Gelb Groß-Gerau sowie durch die Kooperation mit dem Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreises Groß-Gerau, Special Olympics Hessen, der Volksbank Südhessen und dem Förderprogramm Sport integriert Hessen. Hannah Tinten von Special Olympics Hessen organisiert Floorball und die Sport Coaches des Kreises Groß-Gerau organisieren Volleyballspiele und ein Fußball-Freundschaftsspiel im Kleinfeld. Wer mitspielen möchte, kann Kontakt aufnehmen per Mail an info@sportkreis-gross-gerau.de.

Die Generationenhilfe lädt ein

«Möglichkeiten der ambulanten Hospiz- und Palliativversorgung und multiprofessionelle Versorgung durch haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte im häuslichen Umfeld.» Darüber wird Herr Dr. Marcus Geist vom «Leuchtturm» Groß-Gerau am Dienstag, den 14.06., um 14 Uhr im Bischofsheimer Trafohaus informieren. Unterstützt wird er dabei von einem Vorstandsmitglied des ambulanten Hospizes in Gustavsburg. Das «Leuchtturm»-Team möchte für unheilbar schwerkranke Menschen

und deren Angehörige Begleiter sein und fachlich kompetent sowie bedarfsgerecht unterstützen. Das Team ist Teil eines interdisziplinären Netzwerks aus Haus- und Fachärzten, Pflegefachkräften, Physiotherapeuten, Hospizhelfern, Seelsorgern, Apotheken, Sanitätshäusern, Klinken, Pflegeeinrichtungen und Hospizen. Zu diesem Informationsnachmittag sind neben den Mitgliedern der Generationenhilfe natürlich auch alle interessierten Mitbürger:innen eingeladen.

Achtung: Jahrgang 1936/37 Bischofsheim

Wir laden ein zum ersten Stammtisch nach Corona am 24.06.2022, ab 18 Uhr im RVB Heim Bischofsheim am Mainweg. In Freude auf gemütliche Stunden,

die Einberufer



geschribbe wie gebabbelt ... die Festscher om Altrhoi un uff de Bursch

Ach wie schee, endlich finne es Altrhoifest in GINSEM un es Burschfest uff de Bursch widder statt. Die letzte zwaa Jahr hot mer die Festscher schunn rischdisch schmerzlich vermisst. Doch jetzt hots waade endlich e End gefunne. Erstemol hots Burschfest on Pingste soi Pforte uff gemacht. Des war schee. Wonn mers gonz genau sieht, ging es Burschfest ja schunn in de Woche devor mit de Burschfestwooch los. Do gabs verschiedenste sportliche Tuniere un en Quizabend so als Vorgeschmack zum große Festwoochend uff de Ochsewies. Fer Große un Kloone gabs e umfangreich Programm. Vum Kinnermid- daach bis zu de verschiedenste Konzerte un musigalische Beiträsch uff de Bühn war gonz viel geboode un fer jeden Musiggeschmack ebbs debei. Was mir persönlich om Burschfest besonnens gefällt, is de Künstlermaggt im Burschpark. Do gibt's e

gonz breit gefächert Ohgebot von Kunsthandwerk, bei dem jeder ebbs finne kann - entwedder fer sich selbst odder e Kloonschkeit zum Verschenge. Un nadierlich warn do ach Schau- steller un Fahrgeschäfte zu finne. Die Reitschul fer die Kinner un de Audoscooter fer die Große. Nur de große Gewinn bei de Tombola hab ich leider noch nit gezoosche. Abber vielleicht klappt des ja om nächste Wocheend uff em Altrhoifest. Denn do gibt's uff em Festplatz direkt om Altrhoi nebe de Schiffsschaukel, em Keddekarrusell, de Bersch- un Talbohn ach widder e Tombola. Ach gibt's widder viel schee Musigg un e umfangreich Begleitprogramm fer alle Generatione. Uff em Altrhoi schwimme donn ach gonz viel Quitscheendscher boim Enderenne um die Wett un die Dracheboode biede e spannend Renne um die Platzierung.

Insgesamt kimmern sich die Veroine vun beide Stadtteile umfangreich um verschiedenste kulinarische Genüsse - vun herzhaft bis süss is alles debei. Alles in allem fehlt mer sich do in de Gesellschaft wohl un kann schee verweile. De krönende Abluss uff beide Fest- widede umrohmt jeweils e groß brill- jond Feierwerk. Do merkt mer emol widder, dass ohm die Festscher vun de Veroine un Verohschalder doch schunn arisch gefehlt hadde. In dem Sinn, e gonz groß Dongeschee on die Organisatorn un alle Veroine, die tatkräftisch es möschlich gemacht hadde, dass es Burschfest un es Altrhoifest in dem Jahr endlich widder stattfinne dud. Sicherlich war des alles onnere als selbstver- ständlich un oifach zu organisiern. Doch es hot sich gelohnt. Des habt ihr rischdisch gut gemacht! *Cathrin Kolter, Ihne Ihr bekennende Dialektbabbeler aus GINSEM*



Jahreshauptversammlung

Sportfreunde 1951 Bischofsheim/ Fußball - Tischtennis – Die Sportfreunde 1951 Bischofsheim e.V. laden ein zu ihrer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 22.06., um 19.30 Uhr in die Gaststätte Poseidon, Dr.-Hans-Böckler-Platz 1 in Bischofsheim. Bitte beachten: Anträge, müssen spätestens sieben Tage vor dem Termin der JHV, schriftlich dem Vorstand unter der Vereinsanschrift: Schulstraße 32, 65474 Bischofsheim vorliegen. *Der Vorstand*

1. Vollmondnacht mit „Red Roses“

Der SV 07 Biergarten hat wieder geöffnet. Rund um die 200-jährige Eiche, die als idealer Schattenspender für warme Sommerabende dient, freut sich das Biergartenteam auf regen Besuch. Da auch der Trainingsbetrieb auf dem neuen Kunstrasenplatz stattfindet, ist immer für Aktivität im Umfeld gesorgt. Jeweils mittwochs bis freitags ist der Biergarten ab 17:30 Uhr geöffnet. Ein erstes musikalisches Highlight findet am Mittwoch, den 15.06. statt. In der Reihe Biergartenkonzerte 2022 lädt der Verein zur 1. Vollmondnacht mit der Bischofsheimer Band „Red Roses“ ein. Beginn ist um 19 Uhr – Der Biergarten öffnet auch hier schon um 17:30 Uhr. Weitere Termine sind schon fixiert: Die 2. Vollmondnacht findet am Donnerstag, den 14.07. mit „Groß und klein“ statt. Am 23.07. veranstaltet die SV 07 die ABBA-Night. Hierfür können Karten unter reservierung@sv07bischofsheim.de geordert werden. Weitere Sommerkonzerte finden am 29.07. mit der „summer lounge“ und am 11.08. mit der 3. Vollmondnacht und dem Duo „Love on the rocks“ statt.



Die Bischofsheimer Band „Red Roses“

Eine besondere Veranstaltung ist am Dienstag, 19.07. vorgesehen. Zur offiziellen Eröffnung des Kunstrasen- spielfeldes ist ein Fußballspiel der Traditionsmannschaft des 1. FSV Mainz 05 gegen ein lokales Fußballteam geplant. Beginn ist um 19.07 Uhr. Zu allen Events freut sich Team der SV 1907 Bischofsheim auf viel Gäste. Treffpunkt ist jeweils das Sportgelände mit Biergarten an der Ginsheimer Landstrasse. Der Eintritt ist mit Ausnahme der ABBA-Night frei. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

Ausstellung „Papier-Wunder“

Der kolumbianische Künstler Fabio Valencia präsentiert im „Haus Weitblick“, Mainstraße 2, Gustavsburg seine neuen „Papier-Wunder“. Die Ausstellung wird am Samstag, den 18.06., um 15 Uhr durch die Mainzer Gestalterin Renate Schwarz Kraft eröffnet. Fabio Valencia ist Kolumbianer und hat in Mainz unter anderem das Handwerk des Papierschöpfens gelernt. Seine raum-greifenden Arbeiten aus Recycling-Papieren sind organischen Formen wie Wellen oder

Blättern nachempfunden. Mit ihrer Oberflächen-Haptik sind die Kunstwerke eine Einladung zum Anschauen und zum Anfassen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um Anmeldung wird gebeten: Hans Jürgen Jansen, Tel.: 06134-51866 oder per Mail unter redaktion@hits-fuerkids.de. Darüber hinaus ist die Galerie im „Haus Weitblick“ geöffnet: mittwochs 18.30 Uhr bis 20. Uhr, samstags 15 bis 17 Uhr. Die Ausstellung „Papier-Wunder“ endet am 13.07.

MÖBEL THURN
Warum in die Ferne schweifen ...
Das Gute liegt in Ihrer Nähe!
Seit über 45 Jahren Ihr
Küchenspezialist in der Region!



Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Di-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-15 Uhr (Mo geschlossen)

Noch nicht überzeugt?
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...

MEDITERRANEO
da Mimmo

RISTORANTE PIZZERIA
Domenico Iaquinta

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Freitag 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Sonntag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr
17:00 Uhr - 21:00 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

Mittagstische in GiGu

Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 09.06.	Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl	7,00 €
Fr, 10.06.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat Meenzer Fleischwurst mit Kartoffelsalat	7,00 € 6,80 €
Sa, 11.06.	Gemüsesuppe mit Wienerle und Brötchen	5,95 €
Mo, 13.06.	Spießbraten mit Bratkartoffeln und Gemüse	7,00 €
Di, 14.06.	Zigeunerschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	6,90 €
Mi, 15.06.	Hahnchengeschnetzeltes mit Kräutersoße, Nudeln und Salat	7,00 €
Do, 16.06.	Feiertag – geschlossen –	
Fr, 17.06.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat Putensteak mit Reis und Salat	7,00 € 6,90 €
Sa, 18.06.	Kartoffelsuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,95 €
Mo, 20.06.	Prager Schinken mit Kartoffelgratin und Gemüse	7,00 €
Di, 21.06.	Jägerschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	6,90 €
Mi, 22.06.	Schweinegulasch mit Nudeln und Dessert	7,00 €

„Wir wurden überrannt“ – Besucherrekord



Foto: Torsten Silz

„Den Platz der Schausteller habe ich noch nie so voll gesehen,“ freut sich Daniel Martin (1. Vorsitzender des SKB). Traditionell organisiert der Sport- und Kulturbund Gustavsburg das Pfingstevent auf der Ochsenwiese. Nachdem das Burgfest zwei Jahre aufgrund von Corona ausfiel, zog das Veranstaltungswochenende in 2022 so viele Menschen wie noch nie vor die Bühne, auf den Rummelplatz und den Künstlermarkt.

Mit rund 25.000 Gästen brach das Burgfest die bisherigen Besucherrekorde. Den gestiegenen Zuspruch führt Veranstalter Daniel Martin auf mehrere Aspekte zurück: „Die Leute waren nach der Coronapause richtig ausgehungert und wollten wieder feiern. Zudem boten wir ein hochwertiges Abendprogramm mit freiem Eintritt und das Wetter spielte mit.“ Trotz ursprünglich schlechter Wetterprognose starteten alle Bühnenakteure, das SKB-Team und die Vereinsaktiven positiv ins Festwochenende und wurden mit einem perfekten Burgfestwetter mit wenigen kurzen Regenschauern belohnt. Bereits Samstagabend

waren die Biervorräte eines Vereins erschöpft, die eigentlich für vier Tage vorgesehen waren. Es wurde nachbestellt, so dass auch die Vereinskassen Rekordumsätze verbuchten. Eine gute Sache für ehrenamtliche Projekte der Vereinswelt.

„Das Burgfest läuft sehr gut an und wir haben im Stand alle Hände voll zu tun! Es ist toll, wieder hier zu stehen und mit den Menschen gemeinsam zu feiern!“
Marianne und Monika vom TVG



Bei der Burgfest-Eröffnung: Wolfgang Köhler (Geschäftsführer der Darmstädter Brauerei), Thies Puttnins-von Trotha (Bürgermeister von GiGU), Thomas Will (Landrat), Thorsten Siehr (Stadtverordnetenvorsteher und künftiger Bürgermeister von GiGU) und Daniel Martin (Vorsitzender des SKB)
Foto: Torsten Silz

Über 250 Kinder gestalten Bühnenprogramm

Mit einer Geschenktüte für freien Eintritt zu den Attraktionen der Schausteller und Süßigkeiten belohnte das SKB-Team die jüngsten Bühnenakteure. Unter dem Motto »von Kindern für Kinder« begeisterte der Familiennachmittag Kids und ihre Eltern am Pfingstmontag. Neben Tanzeinlagen auf der Bühne bot das

Team von REWE Christian Märker Hüpfspaß mit der aufblasbaren REWE-Burg und bunte Verzauberung mit Schminke und Kreativität. Svenja, Isabella, Sara, Anna und Yvonne verwandelten die Gesichter der Kinder in kleine Kunstwerke.



Die »Magics« vom TSV Ginsheim

Burgfestwoche – Vier Veranstaltungen und Quizabend



Foto: Klaus Wenzel



Mit dem Tennisturnier auf der Clubanlage des TC Gustavsburg, dem Badminton Schleifchenturnier des Turnvereins, der Rollerdisco-Premiere des Rollersportvereins, dem Bouleturnier des FC Germania und dem beliebten Quizabend läuteten SKB und Vereine das Burgfest-Wochenende traditionell in der Woche davor ein. Die Resonanz bei allen Veranstaltungen war überwältigend.

Die Resonanz bei allen Veranstaltungen war überwältigend.



Foto: Torsten Silz

Glück im Jubiläumswahljahr: In 2022 feiern die Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze nicht nur 75 Jahre Kino in Gustavsburg, sondern auch ihren ersten Sieg beim Quizabend. „Danke an die Veranstalter für die gute Organisation,“ sagten die Kinofreunde.



Die »Sprinkles« vom TV Gustavsburg



Das Kinderschminkteam von REWE Christian Märker: Svenja Nietzold-Kessler, Izabella Rek, Sara Hasanovic und Anna Babic.



Foto: Klaus Wenzel

beim Burgfest 2022



Foto: Torsten Silz

Geflüchtete sind Willkommen

„Wir sehen das Burgfest auch als wichtigen Baustein zur Integration“, erklärt Daniel Martin. Gemeinsam mit den Kooperations-

„Mir gefällt am besten das Ketten-Karussell und ich besuche das Burgfest mit Mama, Papa und meinem Bruder“

Mathilda, 5 Jahre

partnern „Volksbank Mainspitze“ und „Baugenossenschaft Mainspitze“ gab der SKB Gutscheine im Wert von jeweils 10 € an Menschen heraus, die die Flucht in die Mainspitze führte. Die Wertmarken konnten sowohl bei den Schaustellern, als auch an den Essenständen der Vereine eingelöst werden. Verteilt wurden die Gutscheine über die Tafel Ginsheim-Gustavsburg. Das Angebot richtete sich an alle Geflüchteten seit 2015, egal welcher Herkunft. Die Schirmherrschaft für diese Aktion übernahmen Landrat Thomas Will und Zukunftsbürgermeister Thorsten Siehr.

„Ich mag am Burgfest das Essen und die Musik. Und ich besuche es mit meinen Eltern und meiner besten Freundin, weil mir so Feste sehr gut gefallen.“

Lia, 12 Jahre



Begeisterung pur beim Konzert von »HELENE – Die Helene Fischer Tribut-Band« // Foto: Fabian Klein

Coronabedingte Ausfälle im SKB-Team

Obwohl das Burgfest mit seiner Riesenbühne, Schausteller-Attraktionen, umfangreichem Essensangebot und Kreativmarkt hoch professionell gemanagt wird, ist das Team dahinter ausschließlich ehrenamtlich organisiert. „Es tut mir daher persönlich besonders leid, dass vier Personen unseres Teams kurzfristig coronabedingt ausfielen und beim von ihnen

maßgeblich mitorganisiertem Event nicht mitfeiern konnten. Dankbar bin ich, dass uns die mitwirkenden Vereine spontan unter die Arme griffen, um unseren Personalnotstand auszugleichen. Vielen Dank an dieser Stelle“, so Daniel Martin, dessen Stimme sich nach mehreren 17-Stunden-Tagen anhört wie die von Joe Cocker.



Foto: Torsten Silz

„Ich finde es einfach toll, dass dieses Fest wieder stattfinden kann! Es ist schön zu sehen, dass die Kinder so eine Freude haben und es tut gut, mal wieder unter so viele Menschen zu kommen und sich zu unterhalten. Ich besuche das Burgfest heute mit meinen Kindern, meinem Mann, meinem Schwager und meiner Schwester und am besten gefällt mir die Musik und die große Auswahl an Essen und Trinken.“

Nicole, 36 Jahre



Foto: Torsten Silz

Künstlermarkt umrundet Burgturm

Ein lang ersehnter Wunsch ging für Veranstalter, Besucher und Kunsthandwerker gleichermaßen im Burgpark in Erfüllung. Seit diesem Jahr verläuft der Künstlermarkt nicht nur bis zum Burgturm, sondern jetzt auch drum herum. „Wir wollten den Turm als Wahrzeichen in den Markt integrieren.

Zudem war der Besucherstrom in den Jahren vor Corona bereits so groß, dass wir dadurch die Abstände zwischen den Kunsthandwerkern vergrößern und damit die Aufenthaltsqualität verbessern konnten“, so Künstlermarkt-Organisatorin Xenia Thau aus der häuslichen Quarantäne.

„Danke an alle Vereine, Akteure, Sponsoren und die Stadtverwaltung für ihre Unterstützung. Eine große Spontanhilfe war, dass u.a. Katharina & Sonja Müller, Uwe Fischer, Matthias Zimmerer, Albi Moreno, Sven Kretschmar, Matthias Vajer, Markus Schindler, Hartmut Seiz und Matthias Welniak am letzten Tag bis Nachts um Eins beim Abbau und wirklich schweißtreibenden Arbeiten mit angepackt haben.“

Daniel Martin (SKB-Team)



Foto: Torsten Silz

HAUS

Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Der Buchhandel bleibt - inzidenzunabhängig - offen. Sie können ohne Termin bei uns vorbeikommen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH



BUCHHANDLUNG

in der VILLA HERRMANN

Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629

buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de



FRITZ RAUCH

MALER UND STUKKATEURMEISTER

RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH

LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG

DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

NEU

IN GINSHEIM!

20% RABATT

Auf Ihre neue Website!

www.schweddesign.de



Schwed Design • 06144 - 40 55 000

WEB & GRAFIK

Tore - Geländer - Treppen - Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10

metallbau-richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO
Fenster - Türen - Bauelemente



Bauelemente

Maui Peach

Lust auf Sonnenbrille UND klare Sicht ?

Wählen Sie aus vielen verschiedenen Glasfarben Ihren Favoriten aus!

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Am Rathaus fing damals alles an

Euroradler im Jubiläumsjahr auf historischen Spuren

Euroradler Bischofsheim Es sollte nur „eine“ weitere Aktion im Partnerschaftsprogramm mit Dzierzoniow in Polen sein, als am 28. Mai 1992 eine Gruppe sportlicher Bischofsheimer zu einer Fahrradtour aufbrach. Helme: Fehlanzeige, Poloshirts statt Radlertrikots – ein wenig abenteuerlich war es schon. Es sah mehr nach einer Vatertagstour aus und am ersten Tag mussten sich die Radler auch des Öfteren diese Frage gefallen lassen. Natürlich kamen sie nach 760 Kilometern in der Partnerstadt an. Über das Fichtelgebirge und Tschechien ging es nach Polen und eigentlich wäre damit schon die ganze Geschichte erzählt. Aber es kam anders. Bischofsheim hatte schon damals eine zweite Partnerstadt: Crewe and Natwich in England und so war das zweite Ziel (1993) schon vorprogrammiert. Was folgte ist bekannt: die Gründung der „Euroradler“, die seit drei Jahrzehnten durch ganz Europa fahren. Nach Tallinn, Lissabon, Irland, Island, Moskau, Palermo, Jalta, Casablanca oder Malta. Immer größere sportliche Herausforderungen – Strecken auch mal jenseits der 200 Tageskilometer – Grenzen schien es für die „Euroradler“ nicht zu geben.

Fahrradkörbchen und Kindersitz und bei weitem nicht das Material, das heute üblich ist“.

Und trotzdem sind die „Euroradler“ immer angekommen – wenn auch mal wie in Moldawien erst am nächsten Tag. Negative Erfahrungen? Fehlanzeige! Oder sie wurden vergessen. Und dann, im Februar 2020 war auf einmal alles anders. Die Planungen für die Tour 2021 waren gerade angefallen. Von Istanbul aus sollte es an der türkischen Schwarzmeerküste entlang in den Kaukasus gehen. Armenien, Georgien, Aserbaidschan – mit den Ziel Baku am Kaspischen Meer. Mehr als 3.000 Kilometer, erstmals über eine Passstraße in mehr

musste geschoben werden. Eine Zwischentour zu den Kanalinseln ebenfalls. Seit Februar tobt in der Ukraine ein furchterlicher Krieg. Für viele Euroradler die vor zwei Jahrzehnten bis nach Jalta auf der Krim gefahren waren, einfach unvorstellbar. „Wir sehen heute zerstörte Städte, die damals auf unserem Roadbook standen“ so Thomas Will, der sich gleichzeitig fragt, ob Zugfahrten zwischen Baku, Moskau, Kiew und Warschau irgendwann mal wieder problemlos möglich sein werden. Vieles was über Jahrzehnte selbstverständlich war, gilt auf einmal nicht mehr.

Und so bleibt es im kommenden Jahr wohl bei der „Zwischentour“



1992 am Grenzübergang von Tschechien nach Polen: Jürgen Hasper, Gerd Gößwein mit Karten Will, Horst Harig, Willi Kraus, Manfred Pilz, Klaus Schindel, Dieter Wieland, Thomas Will, Helmut Markert.

als 3.000 Metern Höhe, alte Kulturen und eine fremde Küche – die Vorfreude war groß.

Dann kam Corona und die Tour

zu den britischen Kanalinseln vor der französischen Küste. In diesem Jahr wurde schon ein wenig geübt. Von Bischofsheim aus ging

Thomas Will, damals in Bischofsheim in der Städtepartnerschaft engagiert und heute Landrat im Kreis Groß-Gerau, erinnert sich: „Wir sind schon mit einer ganz gehörigen Portion Navität in die Planung gegangen – Autokarten im Maßstab von 1: 200.000,

Kunstwürfel beim Tag der Architektur

25. und 26. Juni 2022



2022 am Limes: Josef Butsch, Wolfgang Kenter, Frank Oßwald, Juan Jacinto, Joachim Braun, Jupp Ansorge, Thomas Will, Rudi Dötsch und Willi Kraus



Am letzten Juni-Wochenende öffnen 69 Bauprojekte zum »Tag der Architektur« ihre Türen. Eine unabhängige Jury wählte sie unter zahlreichen Einreichungen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 aus.

Mit dabei: Der Bischofsheimer Kunstwürfel!

Im Rahmen einer temporären Kunstaktion in einem leerstehenden Supermarkt kreierten 2017 internationale, preisgekrönte Spraykünstler von »Meeting of Styles« ein einzigartiges, großflächiges Kunstwerk, das die Bürger bewegt. Für den Kunstwürfel wurden die vier 4,5 x 7,5 Meter großen Waschbetonfertigteile als Kubus für Kreativität und künstlerische Vielfalt recycelt. Mit hoher Eigeninitiative und Spenden steht heute ein weithin sichtbares neues Wahrzeichen am Ortseingang von Bischofsheim. Gerhard Heidacker sagt:

„Ich freue mich sehr, dass unser Projekt für den Tag der Architektur ausgewählt wurde. Das Thema Nachhaltigkeit und Wiederverwendung von Baumaterialien wurde bei unserem Kunst-Würfel exzellent umgesetzt“, so der Bischofsheimer Architekt.

Der Tag der Architektur bringt einem großen Publikum die Bedeutung der gebauten Umwelt näher. Es geht darum zu zeigen, dass das Bauen mit ausgebildeten Fachleuten beim Bau ein nachhaltig positives Ergebnis garantiert.

Die Öffnungszeiten des Kunstwürfels sind: Sa, 25.06., von 12 bis 19 Uhr, und So 26.06., von 11 bis 16 Uhr. Es sind nicht nur die Architekturtouristen sondern alle Interessierten aus unserer Region herzlich eingeladen.

es nach Osterburken und dann auf dem Spuren des Limes weiter nach Schwäbisch-Gemünd und Wolframs-Eschenb sondernach. Nach zwei weiteren Etappen erreichten die Radler dann ihr Ziel: Regensburg. Gut 530 Kilometer – weit über 5000 Höhenmeter – Steigungen bis zu 17 Prozent: trotz der relativen Kürze eine durchaus anspruchsvolle Tour, die am heutigen Montag mit der Bahnrückfahrt endet. Na ja, so ganz stimmt das nicht. Rudi Dötsch „Senior der Euroradler“ setzte sich heute früh nicht in den bequemen ICE-Sitz, sondern auf seinen Sattel und strampelt jetzt nach Mörfelden-Walldorf zurück.

Thomas Will

Edith Hoffmann
geb. Brückner
† 24. April 2022

Wir vermissen sie sehr, fühlen uns aber durch die große Anteilnahme an unserem Verlust getröstet.

Herzlichen Dank
für all die tröstenden Worte,
ob ausgesprochen oder im Stillen gedacht.

Marie Brückner
Melanie, Christian und Annabelle Siebecker



Herzlichen Dank

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Augenblicke, Bilder und Gefühle, die an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

Kurt Brabänder
* 10.12.1948 † 30.04.2022

Wir sagen aus ganzem Herzen Danke allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken und die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Narani, den Mitarbeitern der Intensivstation des GPR, dem Blumenhaus Straußwerkstatt, seinem Jahrgang 1948/1949, seinen Kolleginnen/Kollegen der ehemaligen LRP / LTH, Herrn Pfarrer Zirmer für die würdevolle Trauerfeier und Frau Ziegler von der Pietät Böhmer.

Hannelore Brabänder, geb. Klatt
Bianca Brabänder-Runkel mit Torsten und Vanessa

Ginsheim, im Juni 2022

Aus unserem Leben gingst du, in unseren Herzen bleibst du.

Heinrich Vockenber
* 17.08.1934 † 26.05.2022

In Liebe
Hildegard, Simone und Egbert,
Heiko, Vanessa und Norbert

Trauer & Erinnerung



Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Den letzten Weg selbst gestalten.

Bestattungsvorsorge

Niklaus Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen
Böhmer
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969

Bürgermeisterwechsel: Verabschiedung und Amtseinführung in einer Sondersitzung

Am Samstag, 11. Juni, findet um 17 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. In dieser Sitzung wird Thies Puttnins-von Trotha als Bürgermeister der Stadt Ginsheim-Gustavsburg verabschiedet und Thorsten Siehr in das Amt des Bürgermeisters eingeführt. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Gedenkstätte für Zwangsarbeiter*innen offiziell eingeweiht

Zu den vielen Veranstaltungen, die in den letzten zwei Jahren pandemiebedingt ausfallen mussten, zählte auch die offizielle Einweihung der Gedenkstätte für Zwangsarbeiter*innen in Ginsheim-Gustavsburg. Die für das Frühjahr 2020 geplante Eröffnungsfeier war seinerzeit durch einen kleineren Pressetermin mit Enthüllung der Info-Tafeln ersetzt worden. Nun konnte das wichtige Ereignis nachgeholt werden. Die ganz bewusst auf den 23. Mai, den 73. Jahrestag des Grundgesetzes, gelegte Veranstaltung, fand unter großer Beteiligung von Vertreter*innen der Politik, von Verbänden, des Projektes selbst und der interessierten Öffentlichkeit statt.



Teilnehmende der offiziellen Einweihungsfeier auf dem neu benannten Platz „Gedenkstätte ‚Im Rosengarten‘“

Nach dem Grußwort des Bürgermeisters von Ginsheim-Gustavsburg, Thies Puttnins-von Trotha, der die Würde jedes einzelnen Menschen und die Entrechtung der Zwangsarbeiter*innen hervorhob, folgte ein Redebeitrag des Staatssekretärs Stefan Sauer. Stefan Sauer betonte: „In Gedenken an das Leid dieser Opfer ist es von herausragender Bedeutung, wachsam gegenüber Unmenschlichkeit zu bleiben und uns gegen Fremdenfeindlichkeit, gegen Antisemitismus und Rassismus zu stellen. Hierfür ist in Hessen kein Platz.“ Der Staatssekretär überreichte zudem einen Scheck von Lotto Hessen an den Ersten Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins (HVV) Ginsheim-Gustavsburg e.V., Martin Hofmann. Er würdigte damit den HVV, der das Gedenkstätten-Projekt unterstützt hatte. Als Vertreter des Ministerpräsidenten repräsentierte Stefan Sauer auch den Vorstand der Flughafenstiftung, die die Gedenkstätte mit 10.000 Euro gefördert hatte. Die Flughafenstiftung hatte mit ihrer Geschäftsführerin, Jutta Nothacker, eine zweite Vertreterin entsandt.

Weitere Redebeiträge erfolgten durch den Landrat des Kreises Groß-Gerau, Thomas Will, und den Stadtverordnetenvorsteher und zukünftigen Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, Thorsten Siehr. Thomas Will stellte heraus: „Unter menschenunwürdigen Bedingun-

gen mussten die Männer und Frauen leben und arbeiten. Sie litten unter Mangelernährung, Kälte, Schlägen und anderer roher Gewalt. Wenn dann ein Lager für sie, wie in Ginsheim-Gustavsburg, auch noch „Rosengarten“ genannt wurde, so zeigt allein dies den unglaublichen Zynismus und die Unbarmherzigkeit des Systems.“ Thorsten Siehr verband seine Ansprache mit einer konkreten Hoffnung: „Möge die Gedenkstätte alle Besucher*innen erkennen lassen, dass Geschichte eben nichts Abstraktes aus unseren Schulbüchern ist, sondern sie immer auch die konkrete Lebenswelt unserer Vorfahren hier vor Ort war.“

Nach den politischen Vertretern kamen im zweiten Teil der Veranstaltung Historiker*innen und Projektbeteiligte mit thematischen Beiträgen zu Wort. Nach einem einführenden Vortrag zur Zwangsarbeit im Nationalsozialismus, gehalten von Dr. Jörg Osterloh vom Fritz-Bauer-Institut in Frankfurt, konzentrierte sich die Historikerin Christine Hartwig-Thürmer in ihrem Vortrag auf die konkrete Situation der Zwangsarbeiter*innen in Ginsheim-Gustavsburg. Dabei galt dem Leid der im Lager „Im Rosengarten“ geborenen Kinder von Zwangsarbeiterinnen ihr besonderes Augenmerk.

Der Schwiegersohn des Zwangsarbeiters Johannes Biesheuvel, Olav Borgli, war eigens mit seinen Kindern aus Norwegen angereist, um die Erinnerungen seiner im letzten Jahr verstorbenen Frau, der Europa-Rechtlerin Anke Biesheuvel-Borgli, vorzutragen. Sie hatte Notizen zu Aussagen ihres Vaters hinterlassen, der als Zwangsarbeiter bei der M.A.N. schreckliche Jahre verbracht hatte. Olav Borgli erwähnte aber auch die lokale Hilfsbereitschaft, die seinem Schwiegervater während einer Bombardierung widerfuhr. Weitere Vorträge galten den Anfängen der Aufarbeitung des Zwangsarbeiterwesens in Ginsheim-Gustavsburg durch Vivien Gottschalk sowie der konkreten künstlerischen Gestaltung der Gedenkstätte durch die Grafikerin Ute Sixel.

Den Redebeiträgen folgte die Niederlegung eines von der Ginsheimer Floristin Sonja Heuser bewusst zweiteilig komponierten Kranzes, der gleichermaßen das Leid und die Hoffnung der Betroffenen symbolisierte. Im Anschluss verlasen vier Schüler*innen der IGS Mainspitze die Namen von in Ginsheim-Gustavsburg verstorbenen Kindern und legten Rosen für sie nieder. Am Ende der Veranstaltung, die vom Evangelischen Bläserchor Gustavsburg musikalisch begleitet wurde, stand die feierliche Enthüllung des Namensschildes „Gedenkstätte ‚Im Rosengarten‘“. Der neue Name des Platzes leitet sich von der erwähnten, zynischen Bezeichnung des Barackenlagers für Zwangsarbeiter*innen der M.A.N. ab, das nur wenige Hundert Meter entfernt, im Bereich am Haagweg/Flurgraben errichtet worden war.

Mit der im Herzen von Gustavsburg gelegenen Anlage, leistet die Stadt einen für alle sichtbaren und erfahrbaren Beitrag zur historischen Aufarbeitung der NS-Zeit in Ginsheim-Gustavsburg. Den über 3.000 Zwangsarbeiter*innen, die in den Jahren 1940-1945 die Schrecken der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft vor Ort durchlitten, ist mit der Gedenkstätte ein nachhaltiges Zeichen gesetzt.

Beratungsangebot für Eltern

Das Familienzentrum Kita II „Schatzinsel“, Bebelstraße 21 in Gustavsburg, bietet gemeinsam mit der Frühförder- und Beratungsstelle der WfB Rhein-Main e.V. am Mon-

tag, 27. Juni, um 8.30 und 9.45 Uhr Beratungstermine an. Es richtet sich an Eltern von Kindern bis sechs Jahren, die in Ginsheim-Gustavsburg wohnen und Fragen zur Entwicklung ihres Kindes haben. Anmeldungen nimmt die Koordinatorin des Familienzentrums, Martina Rück, unter der Rufnummer 06134/565989 entgegen.

Verkehrshinweise: Ginsheimer Altrheinfest

Vom 17. bis zum 20. Juni feiern die Vereine das Altrheinfest am Ginsheimer Altrheinufer. Die Stadtverwaltung empfiehlt, das Fest zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen, damit Verkehrsbehinderungen vermieden werden. Wer auf das Auto nicht verzichten kann, sollte darauf achten, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge nicht behindert werden. Dies gilt auch für das Abstellen von Fahrrädern. Für Einsatzfahrzeuge sind Haltverbote und Rettungswege ausgeschildert. Die Straßen rund um das Festgelände können kaum Verkehr aufnehmen, daher werden Festbesucher, die das Auto nutzen, gebeten die Ausweichparkplätze anzusteuern, die im Rahmen des Parkleitsystems für das Altrheinufer bereits bekannt und ausgeschildert sind. Ausnahmsweise wird an diesem Wochenende am Freitag ab Festbeginn auch der Parkplatz am Altrheinufer für Besucher*innen geöffnet. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Regelungen von der Stadt kontrolliert und im Interesse der Sicherheit und des Brandschutzes Fahrzeuge, die behindernd abgestellt sind, gegebenenfalls abgeschleppt bzw. entfernt.

Offene Sprechstunde des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg bietet am Mittwoch, 22. Juni, seine erste offene Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Ginsheim, Erdgeschoss – Trauzimmer, an. Interessierte können ohne vorherige Anmeldung zu dem Termin kommen. Grundsätzlich stehen die Mitglieder des Seniorenbeirates für Fragen und Anregungen unter der E-Mail-Adresse seniorenbeirat@gigu.de gerne zur Verfügung.

Sauberhafte Kinderwoche in der Kita VI

Im Rahmen der Umweltkampagne der Hessischen Landesregierung „Sauberhaftes Hessen“ haben Kinder der Kita VI Regenbogen den Stadtteil Ginsheim ein bisschen sauberer werden lassen. Bepackt mit Mülltüten, Handschuhen und Greifzangen machten sich die Kinder auf den Weg und säuberten mit großem Eifer das Areal rund um die Kita. Für die Aktion stattete das örtliche Abfallunternehmen Meinhardt die Kinder mit Handschuhen und Greifzangen aus.



Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu schärfen.

KINO | Burg-Lichtspiele



- | | | | | |
|----|--------|--------|--|--|
| Fr | 10.06. | 20 Uhr | | The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt |
| So | 12.06. | 16 Uhr | | Lene und die Geister des Waldes |
| So | 12.06. | 19 Uhr | | The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt |
| Di | 14.06. | 20 Uhr | | Come on, come on |
| Fr | 17.06. | 20 Uhr | | Wolke unterm Dach |
| So | 19.06. | 16 Uhr | | Die Biene Maja – Das geheime Königreich |
| So | 19.06. | 19 Uhr | | Wolke unterm Dach |
| Di | 21.06. | 20 Uhr | | Schattenstunde |
| Fr | 24.06. | 20 Uhr | | Doctor Strange in the Multiverse of Madness |
| So | 26.06. | 16 Uhr | | Willi und die Wunderkröte |
| So | 26.06. | 19 Uhr | | Doctor Strange in the Multiverse of Madness |

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 30.06. 20 Uhr (13 €, erm. 10 €)
JAZZ IM KINO | Christof Sänger Trio

Bitte beachten Sie die **aktuellen Zugangsbeschränkungen**. Diese finden Sie an den Burg-Lichtspielen und im Internet (www.gigu.de, www.burglichtspiele.com).

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315

25 Jahre „Bateria Caipirinha“

TSV Ginsheim – Die Samba-Perkussion-Gruppe „Bateria Caipirinha“ feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum u.a. mit einer offenen Trommelprobe. Aus diesem Anlass lädt sie zu einem offenen Probenabend ein. Alle Interessierten und Rhythmusbegeisterten können am Dienstag, den 14.06., ab 18 Uhr für Kinder und ab 20 Uhr für alle ab 16 Jahren, im Bürgerhaus Ginsheim eines oder mehrere der neun verschiedenen lateinamerikanischen Instrumente ausprobieren und sich nach einer kleinen Anweisung an den Percussion-Grooves beteiligen. Erstmals wird auch eine Probe für Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren angeboten. Das Spektrum der Trommelgruppe bietet lateinamerikanische Samba- und Reggae-Rhythmen, aber auch Hip-Hop- und Techno-Beats. Hierbei geben folgende Instrumente – ganz ohne Notenlesen – den Ton an: Repi-

niques, Surdos, Caixas, Tamborims, Timbales, Agogos, Schellenshaker, Cuica und Ganzas. Auf der Homepage des Dachvereins unter www.tsv-ginsheim.de und der Rubrik Sportangebot finden sich Berichte über verschiedene Anlässe, bei denen die „Bateria Caipirinha“ mit ihrem Auftritt in den letzten 25 Jahren das Programm mitgestaltete. Denn die Gruppe übt nicht nur zum Spaß, sondern spielt auch bei lokalen und regionalen Auftritten, privaten Feiern, Festumzügen oder im Rahmenprogramm verschiedener Sportveranstaltungen mit. Die Termine zur diesjährigen Jubiläumstour können auf der Homepage, auf Facebook und Instagram eingesehen werden. Derzeit umfasst das Ensemble knapp 30 Personen. Mitspieler mit Freude an der Percussion-Rhythmik sind herzlich zur Verstärkung willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Infoveranstaltung: Energiegenossenschaft Mainspitze

Am Freitag, 24.06. um 18 Uhr | Bürgerhaus Ginsheim

Die Bürgerenergiegenossenschaft vorstellen und erlebbar machen ist die Idee der Infoveranstaltung am 24.6. im Ginsheimer Bürgerhaus. In einem weiteren Teil des Abends wird auch darüber informiert, was Eigentümer privater Immobilien für Energieeffizienz tun können.

Alle Bürger:innen der Mainspitze sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen und Teil der geplanten „Energiegenossenschaft

Mainspitze“ zu werden. Die Kosten für einen Anteil werden bei 250 Euro liegen. Über eine vorherige Anmeldung freut sich die Projektgruppe.

Die Idee der Energiegenossenschaft geht auf Christina Gohl (Die Grünen) zurück, die dieses Thema in den Bürgermeisterwahlkampf 2021 einbrachte. Ihr ehemaliger Gegenkandidat Matthias Zimmerer (CDU) unterstützte Christinas Idee noch im Wahlkampf. „Die Energiewende und den Klimaschutz voran zu bringen, steht ganz oben an“, so der gelernte Bankbetriebswirt. „Ziel ist es, autark hier vor Ort Strom zu produzieren, der dem Klima gut tut und im besten Fall auch dem Geldbeutel“, so Christina Gohl, die gerade in den öffentlichen Dächern der Stadt Ginsheim-Gustavsburg „jedemenge Potential für Ökostrom“ sieht.



Video

ansetzen



Anmeldung zur Veranstaltung unter mainspitz-geo@online.de

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEILOTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

SCHLEMMERREISE NACH GUSTAVSBURG

Svenja & Johanna in »Zum Heurigen«

Auch diese Woche waren wir erneut unterwegs, um die Restaurants in der Umgebung zu testen. Für uns ging es »Zum Heurigen«, wo wir einen wirklich tollen Abend verbringen durften. Zunächst waren wir schon davon begeistert, dass es ein so großes Parkplatzangebot des Restaurants gibt. Wobei wir feststellen durften, dass viele Gäste das schöne Wetter genutzt haben, um mit dem Fahrrad zu fahren. Das Restaurant an sich überzeugt von außen allein durch seinen Charme im Fachwerkstil und einen großzügigen



Außenbereich. Der Außenbereich ist sehr gepflegt und vermittelt die Stimmung eines mediterranen Biergartens. Direkt beim Betreten des Restaurants fiel uns das nette und aufmerksame Personal auf, das uns direkt zum Tisch begleitete. Der Außenbereich des Restaurants ist schön dekoriert und vermittelt eine absolute Wohlfühlatmosphäre.

Wir entschieden uns für Schnitzel, da es an diesem Tag ein Schnitzelangebot des Hauses gab. Zusätzlich gab es aber auch Flammkuchen oder traditionelles hessisches Essen zur Auswahl, also wirklich ein reiches Angebot. Während wir das leckere Essen und das tolle Wetter in diesem schönen Ambiente genossen haben, stellten wir fest, dass das Restaurant sehr gut besucht war. Daher unser Tipp: Wenn man in einer größeren Gruppe kommen möchte, lieber vorher reservieren.

Zum Ende des Abends haben wir erst das »Kleingedruckte« gelesen und dann erfahren, dass dort nur Barzahlung möglich ist. Allerdings kam



der Kellner uns modern entgegen, indem wir unsere Rechnung per Paypal überweisen konnten. Dennoch wurde uns gesagt, dass dies eher in Ausnahmefällen so gemacht wird. Also, bringt Bargeld mit und vor allem großen Hunger, denn im »Zum Heurigen« werden großzügige Portionen serviert. Guten Hunger wünschen

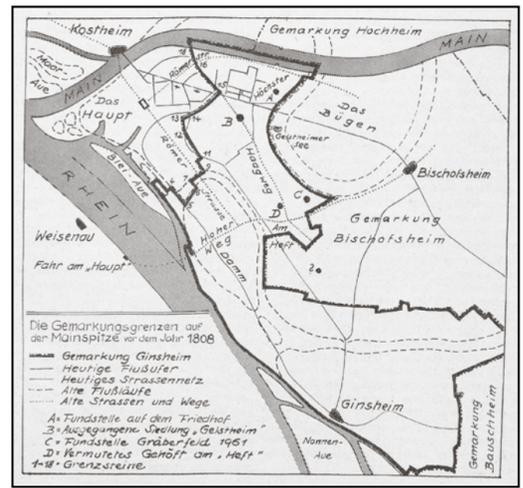
Svenja Neuroth und Johanna Meier

Das »Zum Heurigen« befindet sich im Bleiauweg 11 in Gustavsburg. In unserer neuen Serie »Schlemmerreise nach ...« testen wir für euch das Gastronomieangebot der Mainspitze. Der Restaurantbesuch erfolgt inkognito – die Inhaber werden im Vorfeld nicht über unseren Besuch informiert.

Eine Wüstung namens Gelstheim

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Im Jahr 1902 stoßen Arbeiter beim Bau einer Fabrikationshalle des MAN-Werkes Gustavsburg auf Reste einer Siedlung. Leider erhalten die Bodendenkmalpfleger erst nach Fertigstellung des Gebäudes zufällig Kenntnis. Die Fundstelle wird in einer Karte der »Mainzer Zeitschrift« als fränkisch, jedoch unbekanntes Zeitpunkt eingetragen. Direkt am alten Haagweg gelegen, der bis zum Bau der Eisenbahn quer durch das ehemalige MAN-Gelände lief, ist die ausgegangene Siedlung »Gelstheim« nur 250 Meter vom »Gelstheimer See« entfernt (siehe »B« auf der Karte). Nach einer Zeichnung von Heimatforscher Erich Neliba, »die Gemarkungsgrenzen auf der Mainspitze vor dem Jahr 1808«, lag der See inmitten des alten Mainlaufs »Das Bügen«, das noch 1670 von Hochheim als Gemarkungsteil beansprucht wurde. In einer Mainzer Färchenordnung¹ aus dem 15. Jahrhundert ist eine »Gelstheimer Heide«² als östliche Grenze des »Hauptes« (Mainspitze) vermerkt und



die Ginsheimer Weistümer des 13. und 16. Jahrhunderts sprechen von »Gelshheimer Sehe oder Gelshaimer Sewe«. 1529 wird in einem Bischofsheimer Grenzweistum der Flurname vff den gelstheimer sehe notiert³. Dessen Entstehung schreibt H. Lanius 1950 – anders als Erich Neliba – in den Bischofsheimer

Geschichtsblättern durch großen Eisgang in direkter Ost-West-Richtung vom Main in Richtung Rhein zu. Wer waren wohl die Menschen, die seit wann und wie lange in der ausgegangenen Wüstung Gelstheim gesiedelt haben?

¹) Ordnung für die Zunft der Fährleute
²) Bodenschwelle
³) Quelle Staatsarchiv Darmstadt

Vereinsreise des MGV Liederkrantz 1875 e.V. Bischofsheim

Liederkrantz Bischofsheim – Vom 22. bis 25. Mai 2022 konnte endlich die Viertagesfahrt des MGV Liederkrantz stattfinden. 31 gutgelaunte Liederkränzler fuhren mit dem Bus nach Bad Soden-Salmünster ins Landhotel Betz. Im Hotel gab es zur Begrüßung ein Glas Sekt und einen hausgemachten Eintopf. Anschließend wurde ein kleiner Rundgang durch Bad Soden, das ein anerkanntes Heilbad im Spessart ist, unternommen. Nach dem Abendessen erwarteten die Liederkränzler ein musikalischer Räuberüberfall von zwei unterhaltsamen Spessarttäufern. Am nächsten Morgen stand eine Fahrt nach Aschaffenburg mit Stadtrundfahrt und Besuch beim »Schlappe Seppel« auf dem Programm. Nach dem Abendessen wurde mal wieder wie in »alten Zeiten« ein »Bischofer Abend« im rustikalen Keller von den Teilnehmern veranstaltet. Manfred Laun spielte mit seinem Akkordeon, viele Sängerinnen und Sänger trugen mit lustigen Geschichten und Gedichten zum Erfolg des Abends bei und die Bedienung



war mit der Mischung des Aperol Spritz total im Stress. Leider war das Wetter am Dienstag bei der Röhrrundfahrt zur Wasserkuppe oben auf dem Berg nicht einladend und Busfahrer Klaus-Peter entschied, nach Fulda zu fahren. Dort konnte man sich in den Cafés stärken. Anschließend ging es nach Schlitz zur Besichtigung der Schlitzer Destillerie wo die Liederkränzler alle Produkte nach Belieben probieren durften. Als Dank sangen sie »Ein Likörchen für das Chörchen«. Der Abend klang mit einem Schunkelabend mit dem Hausmusiker aus und zum Schluss gab es noch eine fastnachtliche Polonaise durch den Saal. Am Mittwoch wurde nach dem Früh-

stück die Heimreise angetreten. Aber erst ging es nach Büdingen zum »Ow-werhessischen Gebabbel« im Gasthof Bleffe und einer Altstadtführung und Besuch des 50er Jahre Museums. Am frühen Abend hatte Bischofer seine Liederkränzler wieder und alle sagten: »Es war wie immer schein mit dem Liederkrantz auf Reisen«. Der besondere Dank gilt Sieglinde und Hans-Jürgen Kohler, die diese Reise hervorragend organisiert hatten. Es ist alles wunderbar verlaufen und die Liederkränzler werden noch lange an diese tolle Reise denken. Das nächste Ereignis im Verein wird das Sommerfest am 9. Juli sein, das natürlich auch schon in der Planung ist.

Mitgliederhöchststand in der Vereinsgeschichte

VfB Ginsheim – Generalversammlung 2022

VfB Ginsheim – 38 Mitglieder konnte der VfB-Vorstand bei seiner Generalversammlung 2022 im Vereinsheim »Dritte Halbzeit« begrüßen – Corona bedingt mit 4 monatiger Verspätung. Der Rückblick in den Jahresberichten konnte kurz gehalten werden, hat sich doch die Verteilung eines Vorstandsbriefes an die Mitglieder mit einem umfassenden Jahresrückblick zum Ende eines Kalenderjahres als sehr effektiv erwiesen. So konnte der Blick eher nach vorne gerichtet werden. Die gesellschaftliche Zeitenwende mit einem Krieg in Europa, der anhaltenden Pandemie dem Klimawandel und nicht zuletzt einem Wandel in der Gesellschaft ist auch der Amateursport mehr und mehr ausgesetzt und werden jeden Verein in naher Zukunft vor neue Herausforderungen stellen. Dafür soll der VfB Ginsheim sich rüsten und der Vorsitzende Manfred Saul zeigte auf, dass der VfB für einen kleinen Amateurrverein zwar hervorragend aufgestellt ist, aber auch noch ein größeres Potenzial gehoben werden könnte, wenn nur die personelle Aus-



Von links nach rechts: Beate Krause (2. Vorsitzende), Britta Leinz (Geschäftsführerin), Manfred Saul (1. Vorsitzender), Stefanie Stieber (Jugendleiterin), Dieter Moritz (Schatzmeister) und Marc Pasternack (Spielausschuss)

stattung besser wäre. Unterstreichen konnte er dies mit einem Mitgliederstand von 721 Mitgliedern (davon 329 Jugendlichen), dem höchsten Stand in der Vereinsgeschichte. Bei den durchgeführten Vorstandswahlen wurden jeweils einstimmig gewählt:

Beate Krause (2. Vorsitzende), Britta Leinz (Geschäftsführerin), Manfred Saul (1. Vorsitzender), Stefanie Stieber (Jugendleiterin), Dieter Moritz (Schatzmeister) und Marc Pasternack (Spielausschuss). Gewählt wur-

den auch die Revisoren Rolf Leinz, Peter Wolf und Manfred Bott. Weiterhin gehören dem Vorstand Harald Jehrke (sportliche Leitung), Hanno Janz (Marketing/Sponsoring), Thomas Krause (Gastronomie) und Rudi Hebel (Beisitzer) an. Nach sechs Jahren ohne Beitragserhöhung stimmte die Generalversammlung einstimmig einer Erhöhung der Beiträge zu. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung soll demnächst noch eine neue Satzung verabschiedet werden.

Ausweispapiere für den Sommerurlaub

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim macht darauf aufmerksam, dass es gegenwärtig bei Reisepässen und Personalausweisen, die von der Bundesdruckerei in Berlin erstellt werden, zu längeren Wartezeiten kommt. Es muss derzeit mit bis zu sechs Wochen gerechnet werden, bis der neue Ausweis ausgegeben werden kann. Zusätzlich verlängern sich vor den

Sommerferien erfahrungsgemäß auch die Wartezeiten für einen Termin beim örtlichen Bürgerservice. Einen Termin zur Pass- und Ausweisbeantragung beim Bürgerservice der Gemeinde Bischofsheim muss entweder über die Online-Terminvergabe auf der Homepage (www.bischofsheim.de) oder telefonisch unter der Tel.: 06144-404123 vereinbart werden.



Bockhardt SANITÄTSHAUS
GESUNDHEIT NACH MAß.

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Bischofsheim: Das gut aufgeteilte Einfamilienhaus mit hellem Wintergarten und ausgebautem Dachboden befindet sich in einer Anliegerstraße in beliebtem Klinker. Das Haus bietet Ihnen auf seinen ca. 210 m² Wohnfläche und 540 m² Grundstück 8,5 Zimmer und 2 Tageslichtbäder. Der Garten, eine Garage und ein großer Keller runden das Angebot ab.
Energieausweis: BA, 194,88 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1977, F

Kaufpreis: € 700.000,-

WIR FÜR SIE: * 13 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Frauke Nussbeutel, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion: Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Axel Schiel | Axel S. Andrea Engler

Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme: Neues aus der Mainspitze Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 23.06.2022
Anzeigenschluss: Freitag, 17.06.2022, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 20.06.2022, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...
Frauke Nussbeutel

Axel Schiel | Axel S.

Andrea Engler

Im Juni vor sechs Jahren übernahm Thies Puttnins-von Trotha (CDU) das Amt des Bürgermeisters von Ginsheim-Gustavsburg. Im Juni diesen Jahres übergibt er die Führung der Rathäuser an seinen Nachfolger Thorsten Siehr (SPD). **Rückblick:** Mit seinem knappen Wahlsieg im Jahr 2015 überraschte Thies die Ginsheim-Gustavsburger, die seit 70 Jahren nur SPD-Bürgermeister kannten. Die Offenheit, mit der er auf das Amt des Stadtoberhauptes zuzug, legten ihm die Menschen der Mainspitze unterschiedlich aus. Verwaltungsmitarbeiter freuten sich über Gehör für ihre Ideen, Kontrahenten nannten ihn naiv und Bürger erstaunte er mit dem Aufbauen von Bierbänken bei Veranstaltungen oder dem Müllsammeln in seiner Mittagspause. In seiner Amtszeit läutete Thies Puttnins-von Trotha die Mobilitätswende ein, etablierte einen Naturkindergarten, hielt zahlreiche Wahlversprechen, die zunächst belächelt wurden und setzte damit neue Maßstäbe.

Wegen seiner Kandidatur zum Landrat des Kreises Groß-Gerau in 2021 entschied er sich dagegen, erneut als Bürgermeister für GiGu anzutreten. Seine Wahlniederlage gegen Amtsinhaber Landrat Thomas Will nahm er sportlich.

Viel Spaß mit diesem Artikel über den Mann, der wegen der Liebe zur Ginsheimerin Johanna von Trotha auf die Nonnenau zog und den Sprung ins kalte (Rhein)Wasser beherrscht wie kein Zweiter.



Absprung geschafft?

Amtszeit von Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha endet

„Nutzte Thies Puttnins-von Trotha die Landratskandidatur als Chance um einer möglichen Niederlage bei der Wiederwahl zum Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg zu entgehen?“ – es gibt keine Frage, die mir zu ihm häufiger gestellt wurde. Nachdem ich mich über sechs Jahre intensiv mit Thies befasste und vor allem sein Verhalten rund um Amt, Niederlagen und Siege beobachtete, antwortete ich darauf mit »Nein«. Ich bin davon überzeugt, er sah im Landratsamt ein Abenteuer, in das er sich gerne hineingestürzt hätte, wie bei seinem Neujahrsschwimmen ins kalte Rheinwasser.

Ich lernte Thies 2015 bei Videointerviews zur Bürgeremeisterwahl für »GiGu wählt – wähl' auch du!« (daraus entwickelte sich später »GiGu to go« und diese Zeitung) kennen. Beim Vorgespräch überzeugte er mich mit seiner lockeren, sympathischen Art. Nach der ersten Videoaufzeichnung mit ihm dachte ich aber: „Der hat keine Chance“. Während die anderen mit vorbereiteten Themen und zu rechtgelegten Sätzen vor die Kamera traten, sprang Thies einfach mal ins kalte Wasser und quatschte drauf los. Was mich damals irritierte, beschrieb ich heute so: Thies Puttnins-von Trotha ist extrem offen dafür, Neues vorurteilsfrei auszuprobieren – und er schämt sich nicht, eine Sache im Laufe eines Prozesses erst zu erlernen. Allein in seiner Zeit auf der Nonnenau lernte er so Schafe zu scheren, Apfelsaft zu kelttern, Honigbienen zu pflegen, eine Fähre zu fahren und vieles mehr. Auch seine Auftritte vor der Kamera professionalisierte er so, dass seine Performance (u.a. beim GiGu to go Neujahrsschwimmen) mittlerweile mit zu den besten dieser Serie gehört.

„Das werde ich vermissen!“

Große Freude bereitete dem Bürgermeister die Weiterentwicklung der Kindergärten. „Bei der Einweihung neuer Spielgeräte oder auch neuer Räumlichkeiten verzauberten mich immer die glücklichen Kinderaugen“, so Thies Puttnins-von Trotha, den auch der Zusammenhalt innerhalb der Verwaltung nachhaltig berührte. „Die Coronapandemie war die größte Herausforderung meiner Amtszeit. Es beeindruckt mich heute noch, wie alle Kolleginnen und Kollegen an einem Strang zogen, um sich ständig ändernde Maßnahmen umzusetzen, kaum verfügbare Hygieneartikel zu besorgen und der schwierigen Situation Herr wurden und immer den Blick für die Bürger:innen zu behalten,“ so der Bürgermeister.

„Dafür habe ich mich eingesetzt!“

Dass es mittlerweile in Ginsheim-Gustavsburg ein gelbes Fahrrad-Verleihsystem gibt, beruht zwar nicht auf der Idee von Thies Puttnins-von Trotha (der Gedanke wurde von Grünen und SPD vor der Bürgermeisterwahl 2015 angestoßen), aber Thies gründete in seiner Amtszeit das »Team Mobilität«, welches das MVG-Meinrad und das Carsharing von Book-n-Drive nicht nur nach Ginsheim-Gustavsburg holte sondern mit weiteren Aspekten verknüpfte. Mit den Verwaltungsmitarbeitern des Mobilitätsteams setzte sich der Bürgermeister auch dafür ein, den Menschen der Mainspitze (z.B. in Form von Lastenrädern) weitere Möglichkeiten der klimaneutralen Mobilität aktiv anzubieten, die Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung zu reduzieren und bei weiteren Themen die Nachhaltigkeit zu beachten.

Er selbst verzichtete von Anfang an auf einen eigenen Dienstwagen, fuhr häufig mit einem E-Bike, welches eine

Bürgerin der Stadtverwaltung spendete, und schaffte die Bürgermeisterparkplätze an den Rathäusern ab. Der Verzicht auf Parkplatz und Dienstwagen wurde erstmals in der letzten »GiGu wählt« - Folge per Kommentar einer Bürgerin ins Spiel gebracht und teilweise belächelt. Damit, dass Thies Puttnins-von Trotha dieses Thema ernst nahm und genauso umsetzte, wie der Verzicht auf sein zweites Amtszimmer im Gustavsburger Rathaus, sorgte er dafür, dass auch sein Nachfolger ohne Dienstwagen, personalisierten Parkplatz und mit nur einem Büro in seine Amtszeit startet.

„Das hätte ich gerne auch noch gemacht“

Als schade empfindet der Bürgermeister, dass der Bau der Gustavsburger Feuerwache noch nicht umgesetzt werden konnte und es nicht gelang, ein neues Verwaltungsgebäude mit Räumlichkeiten für Bürger und Vereine im Zentrum von Gustavsburg zu bauen. „Die ISEK-Umfrage zeigte klar, dass es einen starken

Wunsch und großen Bedarf an der Ortskernstärkung gab und gibt“, so Thies Puttnins-von Trotha. Dass der politische Prozess rund um die Thematik »Bürgerhaus Gustavsburg« bis heute kein vorzeigbares Ergebnis brachte, bedauert er: „Es wurden weitere sechs Jahre diskutiert und drei Standorte geprüft, ohne die Raumproblematik zu lösen“, sagt er nachdenklich.

„Das werde ich vermissen!“

Während er den Kommentaren auf Social Media über die Arbeit der Stadtverwaltung nicht nachtrauert, denkt er an viele schöne Momente zurück, in denen er im Bürgerdialog Freude hatte. „Die reduzierte Kommunikation auf Facebook lässt oft das große Ganze außer acht. Die persönlichen Gespräche mit engagierten Bürgern empfand ich hingegen als sehr wertvoll. Ich wünsche mir, dass sich mehr Einwohner von GiGu für und in der Stadt engagieren“, so Thies Puttnins-von Trotha.

„Es geht um die Bürger!“

Dankbar ist er seinem Nachfolger für die bereits vor Amtsantritt investierte Zeit. „Ich habe mich sehr für eine gute Übergangsphase eingesetzt und stehe seit einem halben Jahr in engem Austausch mit Thorsten Siehr. Ein reibungsloser Übergang ist mir für die Bürger und Verwaltungsmitarbeiter ein persönliches Anliegen“

Private Freude und Trauer

In seiner sechsjährigen Amtszeit wuchs auch seine Familie. „Johanna und ich sind mittlerweile zu fünf, denn 2016 kam mein zweiter Sohn Johannes und im April diesen Jahres meine erste Tochter Philippa auf die Welt. Allerdings gab es auch Grund zur Trauer. Meine Mutter und Schwiegermutter starben in dieser Zeit“, erinnert sich Thies.

„Erst mal 'ne Auszeit!“

„Die Stadtentwicklung wird mich so schnell nicht kalt lassen“, beschreibt Thies Puttnins-von Trotha seine Gedankenwelt. Auch heute, kurz vor

dem Amtswechsel, beschäftigen ihn Themen intensiv, die nicht mehr in seine Zeit fallen. „Bevor ich mir etwas Neues suche, gönne ich mir eine Phase der Entwöhnung bis Anfang September“, so der Bürgermeister zu seinen Zukunftsplänen.

Thies' Sprünge ins kalte Wasser gehören zu den Eigenschaften, die GiGu künftig vermissen könnte. Positiv werde ich mich aber auch an seinen Umgang mit schwierigen Situationen erinnern. Am Abend seiner Niederlage bei der Landratswahl gratulierte er Thomas Will als Erster live in der Hessenschau und saß am Morgen danach pünktlich um 8 Uhr an seinem Schreibtisch im Rathaus. So sehen gute Verlierer aus! Übrigens: Auch Konflikte nahm er immer sportlich und reagierte nie nachtragend, was die Amtsübergabe an Thorsten Siehr (seinen ehemaligen Gegenkandidaten von 2015) und meine persönliche Erfahrungen belegen. Ich hoffe, er und sein Spirit bleiben GiGu erhalten.

Axel S.

Unsere Leistungen

Reparatur aller Fahrzeugmarken
Unfall Reparatur
Scheiben Reparatur
Inspektion

Kostenloser Hol- Bringservice
von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

Wir spenden 5 Euro
an die Kinder Krebs-
hilfe pro 100 Euro
Rechnungswert.

KINDER
KREBS
HILFE
MAINZ

Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr

Baumanns
Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 / 530 55
d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

SOMMER-AKTION FIT PRO CENTER

2 MONATE...

- ...Herzfrequenz gesteuertes Ausdauertraining
- ...Fitnesstraining an modernsten Geräten
- ...Milon Q - elektronischer Zirkel der neuesten Generation
- ...Betreuung d. Sportwissenschaftler und ausgebildete Fitnesstrainer
- ...tolle Kurse besuchen
- ...Getränkeflat
- Keine automatische Verlängerung!
- Keine Aufnahmegebühr!

Jetzt anmelden und starten!

2 MONATE FÜR 60,- BIS 14.08.2022

Fit Pro Center
Rheinstr. 124 65462 Ginsheim
06144-33748910 fitprocenter.de

Nur für Erstbesucher und Nicht-Mitglieder ab 18 Jahren.

Die Große Sportfreunde Familie



Sportfreunde Bischofsheim – Nachdem der TV Hassloch II am vorletzten Spieltag kurzfristig absagte, war man im Lager der Sportfreunde zwar etwas enttäuscht, doch die Meisterschaftsfeier fand am nächsten Tag dennoch statt. In familiärer Runde freute man sich und lies es kräftig krachen.

Zum letzten Punktspiel am letzten Samstag gelang dann noch ein 13:1 Kantersieg bei Hellas Rüsselsheim II. Ein Novum ist sicherlich, dass die Sportfreunde und die SV 07 Bischofsheim nach 72 Jahren erstmals in der gleichen Liga spielen. Dies wird bestimmt spannende Punktspiele ge-

ben, zudem ja auch Gencler Bischofsheim in der B-Liga spielen. Zum Schluss möchte sich die Mannschaft samt Trainerteam Musti Koc und Appo Keskin bei den treuen Fans der Sportfreunde für ihre Unterstützung bedanken.

Turniersieg der F1-Junioren in Worfelden

VfB Ginsheim - Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 02.06. bis 06.06.: **C-Junioren Kreisliga:** Im letzten Punktspiel der Saison errang die U14 den insgesamt dritten Sieg und in der Endabrechnung den vorletzten Tabellenplatz: SV 07 Nauheim U15/C1 – U14/C2 4:5 (Tore: J. Friedrich (3), J. Debrah, K. Keskin).

B-Junioren Verbandsliga Süd: Die U17 erzielte einen Achtungserfolg gegen den Tabellensebsten, muss jedoch bereits einen Spieltag vor Saisonabschluss den Abstieg in die Gruppenliga quittieren: JfV Alsbach/Bensheim/Auerbach U17/B1 - U17/B1 4:5 (Tore: Y. Eysan, E. Guelbenat, V. Vollat, O. Alibese).

Pfingst-Turnierergebnisse: Beim Otto-Walter-Cup in Kastel belegte die U15/C1 ungeschlagen und Null Gegentoren den 2. Platz. Die Ergebnisse: jeweils 0:0 gegen TV 1817 Mainz I und II, TSG Kastel 1846 I und TSG



F1-Junioren: Turniersieger in Worfelden

Heidesheim; 1:0 – TSG Kastel 1846 II und 2:0 – FV Budenheim (Tore: S. Tomic, L. Zeise und D. Karatas). Die U9/F1-Junioren gewinnen das Turnier der TSG Worfelden im Shootout gegen Olympia Biebesheim. Beim Outdoor-Event von Kickers Viktoria Mühlheim belegte die U8/F3 Platz vier und die U8/F4 Platz sechs. Die U7/G1-Junioren holen sich mit

fünf Siegen und 20:4 Toren überlegen den Siegerpokal beim Turnier des SV Gonsenheim. Die Ergebnisse: - Hassia Bingen 3:0; - SV Gonsenheim 3:1; - TSV Gau-Odernheim 4:2; - FC Lörzweiler 4:1; - Alemannia Waldalgesheim 6:0. **Freundschaftsspiel:** U12/D2 – 1. FC TSG Königstein U12/D2 1:9.

Platte/Johannes stehen im Pokalfinale

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim – Das Turnier war noch nicht angepöf, da stand es bereits fest: Alle vier angetretenen Mannschaften waren fürs Pokalfinale des Raddball U23-Deutschlandpokals qualifiziert. Zwei Mannschaften hatten am Vorabend abgesagt. So wurden am Sonntag in Ginsheim lediglich die Platzierungen ausgespielt.

Und da hatte die Mannschaft der RKV Hofen schließlich die Nase vorn. Zweiter wurde die mit Ersatz gestärkte Mannschaft des RV Kemnat vor dem ebenfalls mit Ersatz angetretenen Duo des RSV Großkoschen.

Gleich zum Auftakt gegen den RSV Großkoschen mussten die U23-Hessenmeister Patrick Johannes und Leo Platte, die von der Firma Johannes Metallverarbeitung GmbH unterstützt werden, einen 0:2 Rückstand zur Halbzeit hinnehmen, beim Stand



Leo Platte (links), Patrick Johannes

von 0:3 war es dann Patrick, der 60 sec. vor dem Abpfiff auf 1:3 verkürzte. Ihr bestes Spiel machten die Ginsheimer Jungs dann gegen den RV Kemnat. Nach einem Lattenknaller von Leo Platte konnte Kemnat in Führung gehen, doch nach dem Seitenwechsel war es erneut Johannes,

der zum 1:1 ausgleichen konnte ehe Kemnat die erneute Führung gelang. Doch das RSG-Duo drehte nun auf und konnte nach Treffern von Johannes (11.) und Platte (12.) sogar in Führung gehen. Ein Eckballtor der Gäste kurz vor dem Ende versagte dem RSG-Gespann schließlich den Dreier, es endete 3:3. Ohne Chance waren Platte/Johannes schließlich gegen die Turniersieger des RKV Hofen. Hier waren die Gäste bereits zur Halbzeit mit 6:0 davon gezogen, am Ende konnten die RSG-Anhänger noch zwei Johannes-Tore zum 2:8 Endstand bejubeln.

Alles in allem ein gelungener Auftritt der Ginsheimer-Radballer, die sich nun auf den Start beim Pokalfinale am 02.07. in Darmstadt freuen. Für dieses Finale haben sich beim 2. Halbfinale in Darmstadt die Mannschaften des RV Gärtringen, SG Langenwolschendorf, VC Darmstadt und RVM Bilshausen qualifiziert.

Karl-Heinz Müller

Der RS Mainspitze startet in die Saison

Rollsportverein Solidarität Mainspitze – Nach zweijähriger Coronapause durften die Läufer und Läuferinnen des RS Mainspitze endlich wieder ihr Können außerhalb des Trainings unter Beweis stellen.

12 Läuferinnen des Vereins aus Gustavsburg nahmen an der Bundesoffenen Pokalmeisterschaft am 7. und 8. Mai in Neu-Isenburg im Einzellauf und im Zweierlauf teil.

Sophie Schaub sicherte sich im Einzellauf der Anfängerklasse 1 den 8. Platz sowie Daniela Rubino den 13. Platz. In der Anfängerklasse 2 erreichte Lisa Diehr einen tollen 4. Platz, ihr folgte Lillith Kuhn auf dem 5. und Mia Winterhoff auf dem 8. Platz.

Zudem belegte Sophie Baum den 7. Platz in der Fortgeschrittenklasse 1. In der Nachwuchsklasse konnte sich Ria Caspers den 7. Platz sichern, Sina Wölfler folgte ihr auf den 8. Platz. Auch im Zweierlauf gingen 3 Paare für Gustavsburg an den Start. In der Anfängerklasse durften sich Zoe Ra-



cioppa und Nely Tomalla über einen tollen 4. Platz freuen, Alessia Pagano und Samantha Wiethel folgten ihnen nur ganz knapp auf den 5. Platz. Ria Caspers und Sina Wölfler erreichten den 4. Platz in der Nachwuchsklasse des Zweierlaufs. Für die Läufer:innen des RS Mainspitze war dies eine gelungene 1. Meisterschaft nach einer so langen Pause.

Und es geht direkt weiter: am Samstag, den 18.06., von 10-16 Uhr findet die Vereinsmeisterschaft in Gustavsburg auf der Karl-Georg-Bast Rollschuhbahn statt. Zuschauer sind herzlich Willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Meisterschaft in der Sporthalle der Georg-Mangold-Schule in Bischofsheim statt. Wir freuen uns auf Sie!

Ticket für die beiden Final-Five Turniere und die Deutsche Meisterschaft ist sicher

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim – Wie schon beim Pokalfinale vor drei Wochen, konnten die Erstligaradballer der RSG Ginsheim mit Jens Krichbaum und Roman Müller, auch beim Aufeinandertreffen beim Bundesligaspieltag am Samstag, den 28. Mai in Wi.-Naurod gegen den RVS Obernfeld und auch gegen RSC Schiefbahn nicht gewinnen. Nach der unglücklichen Niederlage gegen Obernfeld gelang gegen Schiefbahn zumindest ein Unentschieden.

Zum Auftakt gewann das „Voba-

Mainspitze-Team“, das auch von der Johannes Metallverarbeitung GmbH unterstützt wird, gegen die Gastgeber vom RVW Naurod mit 4:0 (3:0) Toren.

Gegen RC Iserlohn konnte die knappe 1:2 Niederlage der Hinrunde mit einem 8:2 (3:1) Kantersieg mehr als ausgeglichen werden.

Eine unglückliche 2:5 Niederlage gab es gegen den RVS Obernfeld. Hier knallte Krichbaum den Ball direkt nach dem Anpfiff ans Latzenkreuz, im Gegenzug traf Obernfeld per Innen-

posten zum 0:1. Im weiteren Verlauf hatte Obernfeld mehr vom Spiel und gewann.

Besser lief es dann gegen RSC Schiefbahn, hier lag das RSG-Duo kurzzeitig sogar in Front, doch eigene Fehler brachten die erneute Führung der Schiefbahner. Per Eckball glich Müller dann zum 4:4 Endstand aus.

Damit haben die RSG-Oldies das Ticket für die beiden Final-Five Turniere und die Deutsche Meisterschaft sicher.

Karl-Heinz Müller

Jahreshauptversammlung der TSV Ginsheim 2022



Foto: M. Seitz

Am Freitag, den 03.06. fand im Anschluss an die Ehrung langjähriger Mitglieder die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Neben vielen Ehrungen zum 25- und 40-jährigen Jubiläum wurden 5 Personen für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt (W. Braun, G. Christ, M. Seil, L. Stoffel und Frau Weimann) sowie W. Heilmann für 60-jährige und D. Schorr für 70-jährige Vereinszugehörigkeit. Ebenfalls 60 Jahre im Verein sind M. Seibert und H. Wucher, die ihre Ehrungen leider nicht persönlich entgegennehmen konnten.

Erstmalig wurden bei der Jahreshauptversammlung die Ehrungen der Übungsleiter und Vorstandsmitglieder unmittelbar nach der Begrüßung durchgeführt. 20, 25 oder 30 Jahre Tätigkeit als Übungsleiterin oder Vorstandsmitglied standen an, sowie die Ehrung für L. Lindemann, die bereits zum 18. Mal den Titel der Deutschen Meisterin im Geräteturnen errang. Ein ganz besonderes Jubiläum feiert auch unser „Nippes“ (N. Lindemann), der sowohl 45 Jahre als Übungsleiter für die TSV als auch 45 Jahre als Vorstandsmitglied tätig ist.

Weitere Punkte der Tagesordnung waren neben den Berichten des Vorstands und die Entlastung auf Antrag der Kassenprüfer der Statusbericht zu einigen Vorhaben der TSV, die sich derzeit noch in der Machbarkeitsprüfung bzw. in der Umsetzungsphase befinden sowie anstehende Termine. Den positiven Schlusspunkt setzte die Bestätigung des neugewählten Abteilungsvorstands der Wintersportabteilung, die damit weiterhin als eigenständige Abteilung bestehen bleibt.

S. Jost

Restaurant
Ratsstube
...meisterlich geschult

Omas Sonntagsbraten

– wie bei Müttern daheim

immer sonntags
von 11.30 bis 14.30 Uhr

Unser
Sonntagsbraten:

Vorbestellungen sonntags ab
9.00 Uhr unter 06144 330889

Schulstraße 51
65474 Bischofsheim
info@restaurant-ratsstube.de
www.restaurant-ratsstube.de
Telefon: +49 6144 330889

75

BURG-LICHTSPIELE

Juni 2022

Fr 03.06. – 20 Uhr & So 05.06. – 19 Uhr

8 € | erm. 6 €

Komödie, Drama – DEU 2022 – 101 Min. – FSK: 12
Regie: Sönke Wortmann – Mit: Anke Engelke, Justus von Dohnanyi, Florian David Fitz u.a.

www.burg-lichtspiele.com

SachWERT

Immobilien

... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service für Verkäufer:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

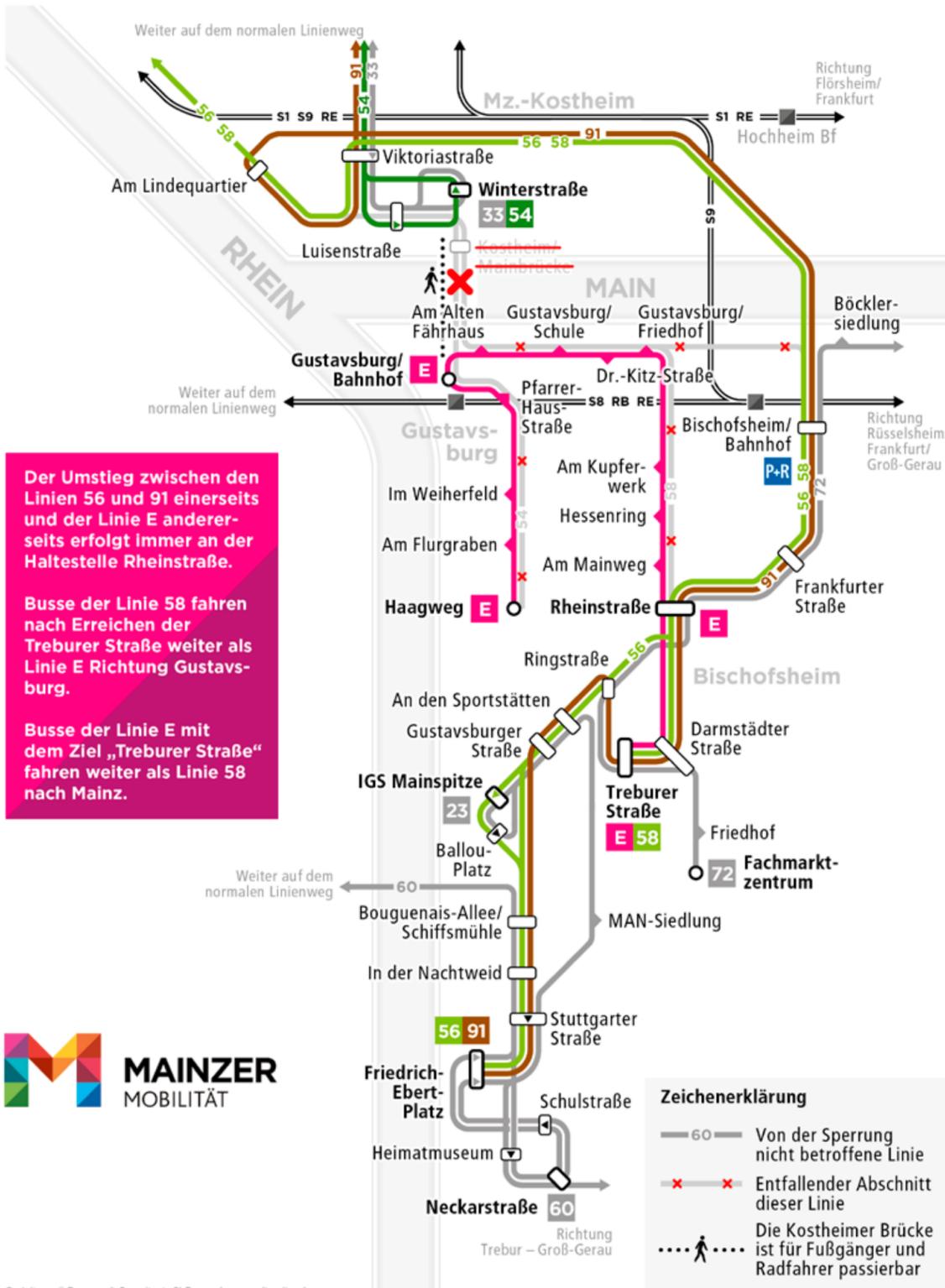
Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de

Ihre Immobilienexperten vor Ort

Änderungen im Busverkehr / Ersatzbuslinie für Gustavsburg

Sperrung der Kostheimer Mainbrücke

von Montag, 20. Juni bis Samstag, 23. Juli 2022
Betroffene Linien: 54, 56, 58 und 91



Von Montag, 20.6. 4 Uhr, bis Sonntag, 24.7., 4 Uhr, wird die Kostheimer Mainbrücke voll gesperrt. Dadurch kommt es zu Änderungen auf den Linien 54, 56, 58 und 91, vor allem für Gustavsburg und Kostheim.

Linie 54

Die Busse starten und enden in Kostheim an der Haltestelle Winterstraße. Die Haltestelle Kostheim / Mainbrücke entfällt für alle Linien. Bitte weichen Sie bei der Linie 54 auf die Haltestelle Winterstraße aus. Darüber hinaus entfallen auf Linie 54 alle Haltestellen in Gustavsburg. Ersatzverbindungen von / nach Gustavsburg – inkl. der Industrie- und Gewerbegebiete – finden Sie im Abschnitt zur Ersatzbuslinie E.

Linie 56, 58 und 91

Die Busse fahren zwischen den Haltestellen Rheinstraße in Bischofsheim und Am Lindequartier in Kostheim einheitlich über Bischofsheim / Bahnhof – die Autobahn A 671 – Anschlussstelle Hochheim-Süd – Bundesstraße B40 – August-Lutz-Brücke. Alle Haltestellen in Gustavsburg sowie die Haltestellen Kostheim / Mainbrücke und Luisenstraße entfallen.

In Kostheim wird als Ersatz für den Kostheimer Ortskern die Haltestelle Viktoriastraße angefahren. Die Busse halten dort in Fahrtrichtung Mainz an der Haltestelle der Linie 33 Richtung Kostheim / Winterstraße und in Fahrtrichtung Bischofsheim bzw. Ginsheim an einer Ersatzhaltestelle gegenüber. Die Linie 91 hält zusätzlich an der Haltestelle Am Lindequartier.

Ersatzverbindungen von / nach Gustavsburg finden Sie im Abschnitt zur Ersatzbuslinie E.

Ersatzbuslinie E

Die Ersatzbuslinie E fährt auf der Strecke (Bischofsheim / Treburer Straße –) Bischofsheim / Rheinstraße – Gustavsburg / Bahnhof – Gustavsburg / Haagweg). Sie ist montags bis samstags tagsüber ca. alle 15 Minuten, abends und sonntags alle 30 Minuten und im Nachtverkehr alle 60 Minuten im Einsatz.

Von der Linie E bestehen folgende Umstiegsmöglichkeiten:

- Am Gustavsburger Bahnhof z.B. von / zu den Zügen nach Mainz. So können schnelle Verbindungen aus Gustavsburg von und nach Mainz mit Umstieg angeboten werden.
- In Bischofsheim an der Haltestelle Rheinstraße von / zu den Buslinien 56 und 91, sowohl in Richtung Kostheim und Mainz als auch in Richtung Ginsheim.

Hinweis: Fahrten der Linie E, die in Bischofsheim bis zur Treburer Straße fahren, fahren von dort weiter als Linie 58 in Richtung Mainz. Umgekehrt fahren alle aus Mainz kommende Fahrten der Linie 58 weiter als Linie E in Richtung Gustavsburg. Ein Umstieg ist nicht nötig. Dadurch stehen weiterhin umstiegefreie Verbindungen zur Verfügung, z.B.

- zwischen Gustavsburg und dem Bischofsheimer Bahnhof
- zwischen Gustavsburg und Kastel und Kostheim

Informationen für Schüler/innen der IGS Mainspitze

Nahezu alle Fahrten zwischen der IGS Mainspitze und Gustavsburg können wie gewohnt stattfinden. Es kommt nur zu folgenden Änderungen:

- Fahrt der Linie 56 um 7:31 Uhr ab Am Alten Fährhaus: Sämtliche Haltestellen in Gustavsburg entfallen. Bitte weichen Sie auf die Fahrten um 7:16 und 7:24 Uhr aus.
- Fahrt der Linie 54 um 13:30 Uhr ab IGS Mainspitze fährt um 13:31 Uhr als Linie E direkt nach Gustavsburg und weiter nach Bischofsheim.
- Fahrten der Linie 56 um 13:36 und 15:06 Uhr ab IGS Mainspitze: Sämtliche Haltestellen in Gustavsburg entfallen. Bitte weichen Sie nach der sechsten Stunde auf die Fahrten um 13:30 (Linie 56) und 13:31 Uhr (Linie E) aus. Bei der Fahrt um 15:06 Uhr ist ein Umstieg in Bischofsheim in die Linie E nach Gustavsburg erforderlich.

meinRad

Neben sechs Stationen in Gustavsburg gibt es in Kostheim eine Station an der Winterstraße für den Umstieg in die Linien 33 und 54. Darüber hinaus versucht die Mainzer Mobilität während der Sperrung an der Haltestelle Am Lindequartier eine Station für den Umstieg in die Linien 56, 58 und 91 aufzubauen zu können.

Die Sonderfahrpläne finden Sie auf der Internetseite der Mainzer Mobilität unter www.mainzer-mobilitaet.de.

"Achterbähnchen" Kinderprogramm im Burgpark – Eintritt frei

Achterbähnchen nimmt Fahrt auf!
Ab Sonntag, dem 26. Juni, bietet der Achterbahn e.V. spannende Kinderprogramme aus dem Bereich Theater, Märchen, Artistik und Musik im Biergarten am Burgpark an.

Eintritt ist frei!

Dank dem Sponsor Volksbank Mainspitze und der Kooperation mit der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg sowie dem Kultursommer Südhessen ist der Eintritt frei. Eine verbindliche Anmeldung (mit Angabe der Kontaktdaten) ist trotzdem notwendig (unter www.achterbahnshow.de).



Programm

So, 26.06., um 15 Uhr » Musiktheater: König Nimmersatt ... oder wie das Bio ins Brot kam (gespielt von Roland Strasser)

König Nimmersatt ist mal wieder mit der alljährlichen Ernte unzufrieden. In seiner Gier lässt er sich mit dem listigen Scharlatan ein. Der hat ein geheimes Zauberelixier im Gepäck,

das wahre Wunder verspricht. Tatsächlich sprießt das Korn schon bald golden gen Himmel; doch als des Königs Lieblingstiere vom frischen Getreide naschen, gibt es eine böse Überraschung ...

So, 03.07., um 15 Uhr » Märchentheater: Die Froschkönigin – Sei

kein Frosch und küsst mich! (gespielt von Doris Friedmann)

Die Froschkönigin hat ein Problem: sie ist ein Frosch! Aber das war nicht immer so, denn früher war sie eine wunderschöne, liebevolle Prinzessin in einem rosaroten Kleid. Ach, sie wär sooo gerne wieder eine Prinzessin in einem rosaroten Kleid! Aber dazu braucht sie einen Kuss vom Prinzen Jörg. Der Prinz Jörg ist sooo schön und er kommt jeden Tag mit seinem goldenen Lieblingsball an den Brunnen zum spielen. Aber er beachtet die Froschkönigin gar nicht, kein Wunder, sie ist ja auch ein Frosch! Aber die liebenswert-komische Froschkönigin lässt sich nicht aufhalten. Sie scheut keine Mühe auf dem Weg zu ihrem wahren Prinzen! Quack!

So, 10.07., um 15 Uhr » Zirkustheater: Clown Filous verzauberte Zirkuswelt

Manege frei für Filou!!! Der kommt mit seinem Luftballonmotorrad geradewegs aus Honolulu heran gerollt, wo er einen phantastischen Zirkus entdeckt hat. In Filous Traumzirkusmanege verwandeln sich kleine und

große Zuschauer bald selbst in Tiere, Musiker und Artisten. Ein Mitmachzirkus zum Träumen und Toben, bei dem alle ihren Spaß haben.

So, 17.07., um 15 Uhr » Artistik: Chriss Breuning – Jonglage & Feuer

Chriss Breuning ist der Liebling des Publikums – oder ist es doch Hannelore? Das Huhn begeistert mit seinen magischen Fähigkeiten, macht aber selten das, was Chriss von ihm erwartet ... Anspruchsvolle Artistik, Jonglage, Hochradkunst und Feuereffekte

bringen das Publikum zum Staunen.

Die Veranstaltungen finden im Biergarten am Burgpark, Auf der Mainspitze 21 in Gustavsburg im Rahmen des Kultursommers Südhessen statt. Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kultur-stiftung Hessen-Thüringen.

Der Achterbahn e.V. freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Biergarten-Team der Familie Pommer.



Eintritt frei! Bitte trotzdem vorher anmelden unter www.achterbahnshow.de. Bei schlechter Witterung erhaltet ihr kurzfristig per E-Mail und auf der Website Informationen über eine Ausweichspielstätte.



Wichtiges Material für Feuerwehreinsätze

Förderverein unterstützt die Freiwilligen Feuerwehrleute

Marcel Kaiser (Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr des Stadtteil Ginsheims) freut sich über Sachzuwendungen des Vereins Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V. „Nicht alles, was wir uns an Ausrüstung für Einsätze wünschen, ist mit dem Haushaltsbudgets der Stadt Ginsheim-Gustavsburg kurzfristig finanzierbar. Die Einsatzabteilung ist daher sehr dankbar, dass uns der Förderverein mal wieder drei Wünsche für erfüllte“, so Marcel.

Investiert wurde in eine zusätzliche Außenbeleuchtung eines Gerätewagens, eine Wärmebildkamera und ein sogenanntes Stabfast. Auch wenn

die Materialien spannend aussehen, geht es bei den Anschaffungen nicht um irgendeinen Spieltrieb der Feuerwehrleute, sondern um die sinnvolle Weiterentwicklung der Brandbekämpfung vor Ort. „Mit dem Stabfast ist ein schnelles Abstützen und Stabilisieren von Unfallfahrzeugen möglich. Während Corona bildeten wir uns im Umgang mit Verkehrsunfällen weiter und trainierten auch mit dem Stabfast Einsatzsituationen. Dabei merken wir, dass es gut wäre, wenn wir künftig eines mit dabei hätten“, so der Wehrführer.

Förderung der Einsatzabteilung
Mit Anschaffungen wie diesen er-

füllt der Förderverein seinen Vereinszweck. „Veranstaltungen zum Teambuilding der ehrenamtlichen Feuerwehrleute gehören dabei genauso dazu wie Tage der offenen Tür, bei denen wir unsere Arbeit vorstellen“, erzählt Ulrich Rauch (Vorsitzender des Vereins Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V.), der nicht nur als Ginsheimer Malermeister bekannt ist, sondern als auch als ehrenamtliche Einsatzkraft regelmäßig in die Ginsheimer Feuerwache sprintet.

Feldbetten für die Jugendfeuerwehr

Durch eine gesonderte Spende unterstützt der Förderverein zusätzlich die jährlichen Zeltlager der Jugendfeuerwehr mit der Anschaffung von 20 Feldbetten. Die mobilen Schlafmöglichkeiten sind dabei nicht nur für die Nachwuchsfeuerwehrleute sondern auch für besondere Situationen nützlich. „Wenn es – wie im letzten Jahr – auf längere Einsätze wie die im Ahrtal geht, schaffen wir mit Zelten



Der Vorsitzende des Fördervereins Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V. Ulrich Rauch und Wehrführer Marcel Kaiser

und den Feldbetten unkompliziert Schlafplätze für unsere Einsatzkräfte“, so Marcel.

580 Mitglieder

Obwohl mit der Zusatzbeleuchtung, dem Stabfast, der Wärmebildkamera und den 20 Feldbetten rechnerisch gleich 23 Wünsche in Erfüllung gingen, haben Ulrich und Marcel noch einen 24. Dieser richtet sich an die Bevölkerung von Ginsheim-Gustavsburg. „Wir sind dankbar für die 580 Menschen, die sich im Förderverein mit dem Beitrag von 15 € engagieren. Allerdings bleiben junge Mitglieder aus. Über weitere Unterstützer wür-

den wir uns sehr freuen“, so Ulrich Rauch und Marcel Kaiser abschließend.

Weitere Infos zum Förderverein Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V. findet ihr hier:
Infos » feuerwehr-gigu.de/feuerwehrverein-ginsheim
Antrag » feuerwehr-gigu.de/feuerwehrverein-ginsheim-download
Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt 15 €. Eine höhere jährliche Zuwendung ist auf eigenen Wunsch möglich



Video

ansetzen



Professor Schneiders Heimatforschungen – Das Interview

Lieber Wolfgang, Gratulation zum Jubiläum; denn heute erscheint deine 20. Kolumne unter dem Titel „Wo man singt, da lass dich nieder“. Viele Dank für die zahlreichen Einblicke in die lokale Musiklandschaft. Was ist dein Resümee?

Meine erste Erkenntnis: Bischofsheim ist wahrlich eine Musikgemeinde! Hier wird gesungen und musiziert, hier wird Musik in seiner Vielfalt gepflegt, von der Klassik über den Schlager hin zu Jazz, Rock und Techno. Die zweite Auffälligkeit: Musik ist Mittel zum Zweck, sie wird nicht nur produziert, sondern vor allem rezipiert. Als Medium der Unterhaltung dient sie vor allem dem Wohlbefinden, sie wird gehört, andächtig in den Kirchen, sie ist im Akt des Singens kulturelle Ausdrucksform für Gefühle und Gemeinschaft und sie animiert zur Lebenslust beim Tanzen im Takt und als ausgelassene Bewegung des ganzen Körpers. Und drittens: „Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden“, reimte schon Wilhelm Busch, und auch in Bischofsheim existieren Tradition und Moderne meist nur nebeneinander; zum Austausch kommt es eher selten.

Aus aktuellem Anlass:
Make Music. Not War.
Cartoon von Banksy

Musik braucht Persönlichkeit und Nachwuchs

In deinen Kolumnen liest man von den Gesangsvereinen, von den Bands und von den Solisten. Was treibt die Menschen um, Musik zu kreieren?

Offensichtlich gibt es ein breites Interesse, sich künstlerisch auszudrücken. Das ist die Basis, gemeinsam Musik zu machen und zu erleben. Dazu braucht es vor allem Motivation. Um die Musik aber auch gut zu gestalten, dazu braucht es Talent. Viele Musiker haben mir erzählt, wie sie angefangen haben, mit Blockflöte oder Melodika, im Schulchor; autodidaktisch im häuslichen Keller, manche haben Instrumente gelernt, einige sogar Musik studiert. Alle hatten aber vor allem ein Interesse, sie wollten für sich und andere spielen, emotional und intellektuell inspirieren, Neues ausprobieren und sich Bewährtem widmen. Musik ist zunächst einmal ein Hobby, eine Freizeitbeschäftigung, die freiwillig zum eigenen Vergnügen oder zur Entspannung aller entsteht.

Wer sind eigentlich die Macher, die das musikalische Leben ermöglichen?

Musik kann aber eben auch professionell und berufsmäßig ausgeübt werden. Bei meinen Recherchen durfte ich Persönlichkeiten identifizieren, die das hiesige Musikschaffen geprägt haben: Karl Hans Friess und Horst-Dieter Weber, die ich noch erleben durfte, mittlerweile aber verstorben sind, oder Stefan Finkenauer und Thomas Kolmar. Der eine war Musiker der guten Unterhaltung und Leiter der Mainzer Hofsänger, ein hervorragender Pianist und umtriebiger Manager in eigener Sache. Der andere Dirigent und Sänger; nicht nur bei der Germania, in



„Festdamen“ 1950 vor dem Rathaus anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Männergesangsvereins Liederkrantz, aus dem Fotoalbum von Hermine Rosenberg geb. Vatter

den Kirchen oder bei der Närrischen Achse, sondern auch ein engagierter Musikpädagoge und Gründer der Musikschule Mainspitze. Stefan Finkenauer ist ein Netzwerker der besonderen Güte, ob als Vorsitzender des Handharmonikaspielrings, als Organist oder Chorleiter in Christkönig, ihm gelingt es ebenso immer wieder, musikalische Ereignisse zu initiieren wie Thomas Kolmar, der als Pädagogischer Leiter der Musikschule Mainspitze seit Jahrzehnten Nachwuchsförderung betreibt und als Bandleader in vielfältigen Formationen mit großem Können aufzutreten weiß.

Musik entsteht zwischen Kreativität und Management

Deine Kolumnen haben auch einige Besonderheiten zu Tage gefördert, die nicht überall gleichermaßen zu finden sind. Was war für den Kultur-Wissenschaftler und Heimat-Forscher mit internationaler Expertise kommunal überraschend?

In der Tat gab es auch Etlisches zu entdecken und Unvorhergesehenes zu recherchieren. Beeindruckt war ich von der Musikautomaten-Sammlung des Thomas Richter im ehemaligen Rundlokschuppen am Alten Gerau Weg. Das ist ein Schatz der Musikgeschichte, der hier in unserer Gemeinde noch gehoben werden muss. Bisher war das Restaurieren von selbstspielenden Klavieren ein rein privates Anliegen, aber unsere Gesellschaft sollte ein Interesse haben, dass dieser musikalische Genuss für Ohren und Augen in einer Ausstellung zugänglich gemacht wird. Neu war für mich auch, bei jenen fündig zu werden, die Musik produzieren. Die Begegnungen mit Uwe Haselsteiner in der Gartenstraße, Bernd Jost aus der Gutenbergstraße und Gunther Mende aus der Darmstädter Straße eröffneten mir die Welt des Komponierens, des digitalen Musikmachens, des Zusammenbringens von Gesangsdarbietungen und Instrumentalbegleitung. Denn der Musikmarkt ist auch ein komplexes Gefüge, zwischen Kreativität und Management sowie Agentur und Akquise. Es braucht offensichtlich rund um das Künstlerische auch ein System der allumfassenden Produktion und Distribution.

Deine Methoden Heimatforschungen zu betreiben, hast Du immer wieder offengelegt. Wie hast Du was und wie an Material gesichert?

Die vielen Gespräche möchte ich nicht missen. Sie waren die authentische Quelle für viele Berichte. Dafür danke ich allen Beteiligten; denn ihre O-Töne waren das Salz in der Suppe, auch wenn ich nur einen Teil davon unterbringen konnte. Ohne das zweistündige persönliche Zusammensein beispielsweise mit DJ Taucher hätte ich nicht erfahren, welch ein sensibler und kluger Künstler hinter der digitalen Fassade seiner Auftritte auf twitch.tv steckt. Ich war bei einer Probe von Sound of Musicals, durfte dabei sein, als die Gruppe Jever sich bei Wolfgang Maschke im Keller in der Schillerstraße traf, war zu Besuch bei Horst Nemeth (No Name) sowie Alfons Fischer (AH Combo), konnte in den Archivalien bei Yvonne Barton (Liederkrantz) und

Wo man singt, da lass dich nieder // Folge 20

Simone Astheimer (Germania) sowie im Nachlass von Otto Sedlatschek wühlen.

Wie immer, wenn man sich mit der Geschichte beschäftigt, finden sich auch Hinweise, was noch nicht beforscht wurde. Was fehlt, was folgt?

Letzte Woche war ich zu Gast bei Roland und Hanni Bersch, den hochbetagten Eltern von Marion Heidacker in der Rüsselsheimer Straße. Sie haben mir von der Kapelle Lyra erzählt, die in den 20er und 30er und später in den 50er und 60er Jahren bei vielen Anlässen mit zwei Dutzend Musikern zum Tanz aufspielten. In Erinnerung geblieben sind unter anderem die Trauerzüge zum Friedhof und die Marschmusik mit Pauken und Trompeten nach der Beerdigung zum Leichenschmaus. Irmgard Daniel habe ich es zu verdanken im Besitz jenes Bildes zu sein, das die Männer im schwarzen Anzug mit Fliege und Instrument 1931 porträtiert. Sie hat mir auch den fotografischen Nachweis erbracht, dass es in Bischofsheim einen Zither- und Mandolinenverein gegeben hat, der sich samstags zum Zupfen beim Kröcker getroffen haben soll. Noch zu erforschen sind das Gesangsquartett Arion aus der Weimarer Zeit, der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr in der frühen Bundesrepublik und eine immer wieder mal in den historischen Ausgaben des Lokal-Anzeigers angekündigte Eisenbahner-Kapelle.



Professor Dr. Wolfgang Schneider, letzte Woche vor der Orgel in der Evangelischen Kirche anlässlich eines Vortrages zur Kunst in der Kirche (Foto: Reinhard Groß)

Musik möglich machen als kommunalpolitischer Auftrag

„Wo man singt, da lass dich nieder“ hast du getitelt. Hat sich das erwiesen? Und was heißt das für die kulturelle Entwicklung der Gemeinde, die dir ja auch kommunalpolitisch sehr am Herzen liegt?

Aus der ersten Strophe des Liedes von Johann Gottfried Seume von 1804 wurde verkürzt ein Sprichwort, um darauf hinzuweisen, dass man normalerweise singend nie einen bösen Gedanken hegt; denn Singen - und ich füge hinzu: auch das Musizieren - ist vom Ursprung her auf das soziale Miteinander angelegt. In der letzten Zeile heißt es: „Weh' dem Land, wo man nicht singet“. Bischofsheim muss sich kümmern und dafür sorgen, dass Musik auch weiterhin möglich gemacht wird. Einen Musikveranstalter wie meinen Namensvetter von Hoti-Events zu vergraulen, ist das falsche Zeichen; auch die Musikschule der Nachbarstadt aufs Auge zu drücken war unüberlegt, die Förderung des musikalischen Nachwuchses sollte sich im Haushalt unserer Gemeinde wiederfinden. Vielleicht sogar mit dem besonderen Ziel, Mädchen und Frauen besonders zu ermuntern, den Ton anzugeben. Denn auch das fällt auf: Musik vor Ort ist eine Männerdomäne, trotz Happy Voices und Klangsirenen, trotz Ellen Ribbe, Nora Weinand und Karin Wehner, deren Stimmen in der Kommune und in den Kolumnen auch eine Rolle spielen.

Vielen Dank für das Interview, lieber Wolfgang. Und wir freuen uns gemeinsam auf Terry Keagan und Talk About bei der Eröffnung des Kultursommers am 21. Juni, auf die Konzerte der Katholischen und Evangelischen Kirche am 3. und 8. Juli und auf die von dir initiierten Schubert-Lieder in der Schubert-Straße am 1. September. Und „Neues aus der Mainspitze“ ist schon jetzt gespannt auf weitere Kolumnen zu neuen Themen im kommenden Herbst!

Das Interview führte Axel S.



Musik-Kapelle Lyra 1931 vor dem Saalbau Schad am Wasserturm. Mitten-drin mit Dirigentenstab: Ludwig Bang



Hausmusik mit Schwester Lucia und Franz Scholles an der Zither



Freitag, 17. Juni 2022

- Beginn des Altrheinfests 2022
- 17:00 Uhr Der Festplatz und der Rummelplatz sind eröffnet
- 18:00 Uhr Anböllern mit den Ginsheimer Altrheinschützen und offizielle Eröffnung mit Fassweinanstich durch Bürgermeister Thorsten Siehr
- 20:00 Uhr Sounds Like – Beste Adresse für fetzigen Cover-Rock

Samstag, 18. Juni 2022

- 15:00 Uhr Jugendlernachmittag
Tanz, Rope Skipping und mehr
- 19:00 Uhr Sportlererhungen
- 20:00 Uhr Schall und Rauch – innovative Partystimmung, die mitreißt

Sonntag, 19. Juni 2022

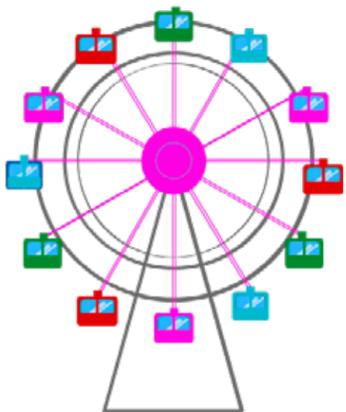
- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 11:00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit dem evangelischen Posauenchor
- 14:00 Uhr Drachenbootrennen
- 17:00 Uhr Benefiz-Entenrennen des Lions Club Mainspitze
- 17:30 Uhr Siegerehrung Drachenbootrennen
- 19:00 Uhr Funhouse – lokal und einzigartig

Montag, 20. Juni 2022

- 14:00 Uhr Familiennachmittag der Schaustellerattraktionen
- 16:00 Uhr Kindernachmittag: großes Kinderfest mit lustigen Spielen
- 19:00 Uhr Die Filsbacher XXL – zünftiger Partyspaß
- 22:30 Uhr Brillantfeuerwerk zum Finale



Viel Spaß wünscht Fa. Mario Wegling



Bratwurst, Pommes und Autoscooter gehören zu unseren Heimatfesten wie die Vereinsaktiven.



VFB Ginsheim

Brat-, Curry-, Feuer- und Rindswurst
Pommes frites
Bitburger Bier
gespritzte Weine
alkoholfreie Getränke

Heimat- und Verkehrsverein

Frische Laugenbrezel
Spundekäs
Weinsortiment, Secco, Aperol Spritz, Traubensaft, alkoholfreie Getränke

Kanu Verein

Schweizer Wurstsalat
Handkäse
Sonntag vormittags:
Fleischwurst (warm und kalt)
Braustüb'l Bier, alkoholfreies Bier, Apfelwein vom Fass, alkoholfreie Getränke

Chorgemeinschaft

Pizza
Vegetarische Pizza
Sa & So Nachmittag:
Kaffee und Kuchen
Eichbaum Bier
kleines Weinsortiment
alkoholfreie Getränke

Angelsportverein

Backfisch im Bierteig
Bismarck- und Lachsbrötchen
Garnelen, Matjes und Räucherlachs
Binding Bier
alkoholfreie Getränke

Turn- und Sportvereinigung

Spießbratenbrötchen
Fleischkäsebrötchen
Spundekäs
Weinsortiment, Winzersekt, Traubensaft, Alkoholfreie Getränke

Tischtennisclub

Pulled Pork Brötchen
Brat-, Rinds-, Feuer-, Käse und Currywurst
Country Potatoes
Chicken Nuggets
Veltins Biere, Kölsch, kleines Weinsortiment, alkoholfreie Getränke

Vogelfreunde

Grillhähnchen
Sonntag zum Frühschoppen
Weißwurst
Bayrisch Hell
Weizenbier
alkoholfreie Getränke

Radsportgemeinschaft

Flammkuchen
Weinsortiment
Erdbeerbowle
alkoholfreie Getränke

Altrheinschützen

Pfungstädter Biere
diverse Schnäpse
Cocktails
alkoholfreie Getränke

Viel Spaß auf den Heimatfesten

wünscht das Team von Riehl Garten & Landschaftsbau und Hausmeisterservice

RIEHL



Pflasterarbeiten
Bewässerungsanlagen
Hausmeisterservice

Mobil 01631856015

www.riehl-gala.de

Die „Klempner in Town“ freuen sich auf die „Partys in Town“ – let's rock!



www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de

NIKOLEY
GmbH

Darmstädter Landstraße 34
65462 Gustavsburg
Tel. 06134/757026
info@nikoley.de
www.nikoley.de



Ihr Fachmann für
· Heizung
· Sanitär
· Badsanierung
· Kundendienst und Service
· Gas- und Ölheizungen
(Gebäudetechnik)

Endlich wieder Altrheinfest
– wir freuen uns drauf!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

im Namen des Vorstandes der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim lade ich Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam vom 17. bis 20. Juni 2022 das Ginsheimer Altrheinfest zu feiern.

Endlich wieder einmal möchte man sagen, denn in den vergangenen beiden Jahren wurde das Altrheinfest immer nur organisatorisch vorbereitet und musste dann leider jeweils abgesagt werden.

Die Organisatoren aus Vorstand und den Vereinen der Sport- und Kulturgemeinde haben auch in diesem Jahr seit Monaten alles für Sie vorbereitet und hunderte von Helfern werden an den Festtagen dafür sorgen, dass es Ihnen an nichts mangelt. Alle freuen sich auf Ihren Besuch und ganz besonders natürlich auf jeden, der zum ersten Mal in die große Familie der Altrhein-

festbesucher eintritt.

Der Festplatz am Altrheinufer besticht durch sein besonderes Ambiente und der Namensgeber des Festes wird wieder in besonderer Weise in das Festgeschehen einbezogen. Nicht nur das beliebte Drachenbootrennen der Ginsheimer Vereine und Gruppierungen am Sonntag wird auf dem Wasser ausgetragen. Auch in diesem Jahr bietet das Altrheinfest wieder den Rahmen für ein Benefiz-Entennenrennen, das der Lions Club Mainspitze zu Gunsten eines guten Zweckes organisiert. Und am Montagabend wird zum Abschluss das Brillantfeuerwerk am Himmel über dem Wasser leuchten.

Auf der Festplatzbühne am Ufer des Rheins wird es wieder an allen Tagen ein abwechslungsreiches Live-Programm unterschiedlicher Stilrichtungen geben. Mit immer wieder frischen Bands, in diesem Jahr mit Soundlike aus Frankfurt, Schall und Rauch aus Mainz, der Lokalgröße Funhouse and Friends und den Filsbachern XXL, gibt es eine beliebte Mischung für jeden Geschmack. Der traditionelle sonn-tägliche Frühschoppen, im Anschluss

an den ökumenischen Open-Air Gottesdienst, beides mit dem evangelischen Posaunenchor, gehört zum unverwechselbaren Charakter dieses Festes, das Traditionelles erhalten will und für Neues offen ist.

Der Samstagnachmittag verbindet in diesem Jahr Neues und Altes: Auf der Festbühne werden junge Sportlerinnen, Tänzerinnen und Musikerinnen auftreten und erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen der beiden letzten Jahre geehrt.

Freunde des Altrheinfests wissen genau, dass sie an diesem Wochenende im Jahr endlich wieder einen gemeinsamen Treffpunkt haben, um sich bei guter Laune, guter Musik, guten Speisen und Getränken ungezwungen zu unterhalten, zu amüsieren und auch um neue Freunde kennen zu lernen. Natürlich werden die Stände der Vereine wieder liebevoll gestaltet und warten auf Ihren Besuch.

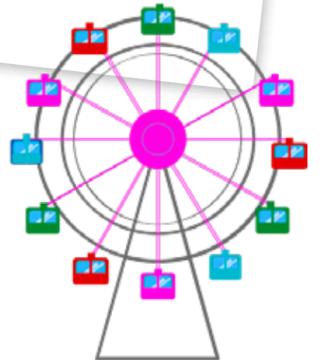
Nicht zuletzt wird das Angebot durch einen großen Rummelplatz ergänzt, auf dem Sie und Ihre

Kinder bestens unterhalten werden. Setzen Sie sich ins Riesenrad und verschaffen sich eine neue Perspektive.

Dass ein solches Fest ermöglicht wird, haben wir auch einer Vielzahl von Sponsoren zu verdanken, denen ebenso daran gelegen ist, ein sozial verbindendes und fröhliches Miteinander zu fördern. Diesen und den Verantwortlichen aus den Vereinen sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern danke ich sehr herzlich für ihr Engagement und die Bereitschaft, durch die gemeinsame Arbeit immer wieder zum guten Gelingen beizutragen.

Kommen und feiern Sie mit uns gemeinsam. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klaus Metzger
1. Vorsitzender
Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim



Was gibt's Neues beim Altrheinfest?

Das Ginsheimer Altrheinfest lebt von seiner Tradition. Es ist eine Veranstaltung der einheimischen Vereine für ein breites Publikum und bietet Platz für angenehme Unterhaltungen mit vielen Bekannten oder auch frisch Kennengelernten. Leckere Getränke, leckeres Essen und im Hintergrund richtig gute Musik. Wohlfühlatmosphäre. Soweit Alles wie gehabt – zum Glück.

Wenn nicht gerade Zwangspause wegen Corona ist, findet jährlich eine ausgewogene Weiterentwicklung des Festes statt. So wie vor drei Fest-

ten mit dem Lions Club das Entennenrennen neu auf den Altrheinkam, wird es in diesem Jahr erstmals am Samstag eine Sportlerehrung geben.

Auf dem Rummelplatz werden unbenutzt ein paar neue Schausteller aktiv sein, in jedem Falle auffallen wird aber das Riesenrad. Nicht wirklich riesig – riesig, denn soviel Platz steht zwischen Damm und Rhein nicht zur Verfügung. Aber immerhin so groß,



dass man locker über die Dächer, den Rhein und den Festplatz schauen kann.

Die Musik spannt sich von Tradition beim Posaunenchor bis hin zu drei neuen Bands, die ihre jeweils eigenen Stilrichtungen verfolgen und nicht nur für Hintergrundunterhaltung sorgen, sondern bestimmt auch

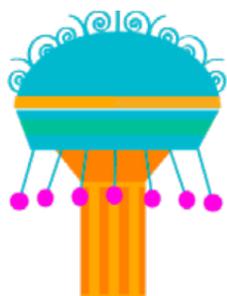
ihr Publikum vor die Bühne ziehen und zum mitgrooven animieren.



Wir freuen uns über die Rückkehr der Sommerkult-Veranstaltungen in die Mainspitze.

HAIR DESIGN

Das Team von Hair Design wünscht schöne Stunden mit Kultur im Sommer.



Viel Freude auf unseren Heimatfesten!

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

Blumenhaus
inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Tel: 06144/8228

Kirschbaum

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT MAINSPITZE eG

WOHNBAU MAINSPITZE GmbH

Zwei Unternehmen ... ein Ziel!

Tradition und soziale Verantwortung einer Genossenschaft und die Aktivitäten der GmbH haben ein gemeinsames Ziel: Schaffung von Wohnraum in allen Rechts- und Nutzungsformen für die Bürgerinnen und Bürger von Ginsheim-Gustavsburg.

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden auf dem Altrheinfest!

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Bougenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0
Telefax 06144 - 334 79-40
www.bg-mainspitze.de

Wohnbau Mainspitze GmbH
Bougenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 78-0
Telefax 06144 - 334 78-40
www.wb-mainspitze.de



Altrheinfest der Ginsheimer Vereine

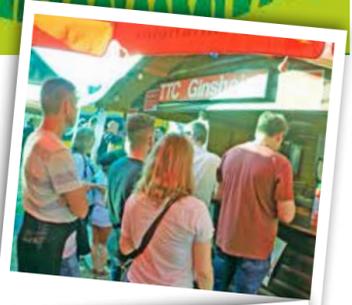
Endlich sehen wir
uns wieder live!

Sonjas
BlumenGarten



Endlich kann unser beliebtes Altrheinfest nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder stattfinden!

Fest verankert im lokalen Veranstaltungskalender, stellt das von den örtlichen Vereinen getragene Heimatfest seit langem ein wichtiges Ereignis für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gästen aus der Nachbarschaft dar. Dank des großen Engagements der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim e.V. (SKG) wird diese wichtige Tradition nun fortgeführt.



Die Mainspitze feiert – wir feiern mit!
Euer IT-Dienstleister für den Mittelstand.
Lass die Technik unser Problem sein.



make it eazy.

www.make-it-eazy.de +49 6134 - 58 43 670

Am Freitag, dem 17. Juni 2022, startet das Fest in bewährter Weise mit dem Weinanstich, Musik und dem Anböhlern durch die Ginsheimer Altrheinschützen. Was an den drei Festtagen folgt, ist eine bunte Mischung aus attraktiven Programmpunkten und abwechslungsreicher Live-Musik – vom Frühschoppen über das Drachenbootrennen bis hin zum abschließenden Brillantfeuerwerk am Montagabend, das den Altrhein in ein buntes Lichtermeer verwandeln wird.

Am schönen Altrhein sorgen die Ginsheimer Vereine wieder für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Hier bleibt niemand hungrig oder durstig zurück.

Sehr erfreut bin ich darüber, dass die SKG in diesem Jahr die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler der Ginsheimer Vereine in ihr Programm für den Samstagmittag aufgenommen hat. Dem SKG-Vorstand sowie allen beteiligten Akteuren aus den Vereinen kann ich nicht genug dafür danken, dass sie keinen Aufwand scheuen, um ein Fest dieser Größenordnung und mit einer solch großen Auswirkung in ehrenamtlicher Vereinsarbeit auf die Beine zu stellen. Ihr Engagement verdient nach zwei Jahren des Stillstandes eine große Resonanz und damit auch die wichtigen Einnahmen, die sie für ihre Vereinsarbeit so dringend benötigen.

Persönlich möchte ich die Gelegenheit ergreifen, mich zum Ende meiner Amtszeit noch einmal herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Ginsheimer Dachverband der Vereine und ihrem Vorsitzenden, Klaus Metzger, zu bedanken. Die Eröffnung des Altrheinfests wird schon mein Nachfolger im Amt, Thorsten Siehr, vornehmen.

Den weiteren Unterstützern, Sponsoren, Schaustellern, Helferinnen und Helfern rund um das Fest gilt ebenfalls mein Dank, sich für dieses Traditionsfest zu engagieren und es durch ihren Einsatz zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich beschwingte Stunden am schönen Altrhein – genießen Sie das Fest mit allen Sinnen!

Thies Puttnins-von Trotha
Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg



Entenrennen beim Altrheinfest – jetzt Lose sichern!



Insgesamt 80 tolle Preise werden vergeben, darunter ein Flachbildschirm, eine Gartenbank, Einkaufsgutscheine bis zu einem Wert von 150 Euro, Kopfhörer, Gutscheine für eine Kfz-Innenreinigung, einen Friseurbesuch oder eine Wellnessmassage. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Dazu müssen Sie nur in Bauschheim, Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg in einer der zahlreichen Vorverkaufsstellen Lose erwerben – erkennbar an den Plakaten mit der gelben Ente im Schaufenster.

nummerierten Enten ist ein Los zugeordnet. Gewonnen haben Sie, wenn Ihre Los-Nummer mit einer der ersten 80 Enten im Ziel übereinstimmt. Der Vorverkauf ist bereits in vollem Gange, deshalb jetzt noch schnell Lose sichern.

Veranstaltet wird das Entenrennen vom Förderverein des Lions Clubs Bischofsheim (Mainspitze) e. V. mit Unterstützung der Feuerwehr Ginsheim-Gustavsburg.

Mit dem Kauf von Losen haben Sie nicht nur die Chance auf einen tollen Gewinn, sondern Sie tun gleichzeitig Gutes, denn der Reinerlös der Veranstaltung ist dieses Jahr für die Feuerwehren Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim sowie deren Kinder- und Jugendfeuerwehren bestimmt.

Eine Übersicht der Vorverkaufsstellen befindet sich am Ende des Artikels und auf der Homepage des Lions Clubs www.lc-bischofsheim.de und auf Facebook unter facebook.com/Lions.Bischofsheim.Mainspitze. Jeder der 1.000 fortlaufend durch-

Vorverkaufsstellen für Entenlose

Ginsheim
Gemüsehof Reinheimer, Unter der Ruth 54
Optik Rauch, Rheinstraße 47
Rheingenuss, Dammstraße 33
Schwanen-Apotheke, Rheinstraße 51
Sonjas BlumenGarten, Neckarstraße 52

Bauschheim
Globus-Markt, Am Steinmarkt 1

Bischofsheim
Media Markt, Neben dem Mühlweg 4B
Optik Gothe, Darmstädter Straße 12
Rathaus-Apotheke, Untergasse 2

Gustavsburg
Acmuton, Darmstädter Landstraße 47

Tausend gelbe Rennenten werden sich am Sonntag, 19. Juni 2022, gegen 17:00 Uhr in den Altrhein stürzen, und die Zuschauer können hautnah mitverfolgen, welche Enten am Ende vorne liegen. Das ist ein Heidenspaß, und gewinnen kann man auch noch dabei.



Viel Vergnügen
auf dem Altrheinfest
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

wünscht das Team der
**Volksbank
Mainspitze eG**
Gemeinsam geht mehr!

Viel Spaß auf den Heimatfesten wünschen
Familie Stringher, Cortiglioni und Team



Eis Cafe Venezia
Bischofsheim am Rathaus
Ginsheim Friedrich-Ebert-Platz

Gelalissimo
Groß-Gerau am Marktplatz
Täglich 10 - 22 Uhr
www.eis-stringher.com

... so schmeckt nur eigene Herstellung!

Betreuer für den Sommer gesucht

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Klimawandel, Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine: Diese Dauerbelastung macht vor allem den Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Aus diesem Grund ist es von großer Bedeutung, dass sie auch wieder im Austausch mit Gleichaltrigen Spaß und Freude erleben können. Ein unbeschwertes Gruppenerlebnis, Erfahrungen in der Natur, eine Auszeit vom Lernstress und die Mitbestimmung an der Gestaltung der Programmangebote zu ermöglichen, ist wichtiger denn je. Eine Gelegenheit hierzu bot die Osterfreizeit der Kreisjugendförderung im kreiseigenen Kinder- und Jugendferiendorf in Ober-Seemen.

Ein sechsköpfiges Team von Betreuer:innen gestaltete mit den 29 Kindern ein erholsames und aktives Ferienerlebnis unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen. Geprägt wurde die Freizeit



von dem Projekt „Seifenkisten bauen“. Hier konnten die Kinder handwerklich kreativ werden und mit Säge, Hammer und Bohrer arbeiten. Am Ende sind zwei funktionstüchtige Seifenkisten entstanden, die am letzten Tag auf zwei Strecken getestet wurden, wobei jedes Kind im eigenen Tempo durch das Ziel rollen konnte. „Das Wetter und das Essen waren super, die Kinder eine klasse Gruppe

und die Zeit viel zu kurz. Wir hatten sehr viel Spaß!“, so die Aussage einer Betreuerin. Auch die Kinder haben zurückgemeldet, dass sie eine schöne Zeit hatten. Von den Eltern gab es unter anderem das Feedback, dass die Kinder „eine tolle Freizeit in Ober-Seemen erleben durften und teilweise gar nicht nach Hause wollten.“

Die Freizeiten für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren leben von dem Engagement und den Ideen der ehrenamtlichen Betreuer:innen. Aktuell sucht die Kreisjugendförderung für die geplante Sommerfreizeit von 1. bis 12.08. noch dringend männliche Betreuer. Diese abwechslungsreiche Tätigkeit kann zur beruflichen Orientierung dienen, eventuell als Praktikum anerkannt werden, das Studium sinnvoll ergänzen sowie bei späteren Bewerbungen nützlich sein und wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Grundsätzlich ist zudem eine Freistellung bzw. Dienstbefreiung möglich.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, sollte zwischen 18 und 35 Jahren alt sein. Die Ausbildung zur Betreuer:in durch die Kreisjugendförderung ist auch in modularisierter Form möglich, um einen unkomplizierten und niedrigschwelligen Einstieg in dieses Betätigungsfeld zu ermöglichen. Eine besondere Qualifikation oder Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Andere, inhaltlich ähnliche Ausbildungen (JuLeiCa o.ä.) können ggf. anerkannt werden.

Weitere Informationen bei der Kreisjugendförderung Groß-Gerau, Tobias Trautmann, Tel.: 06152 989-466, E-Mail jf@kreisgg.de.

Ringelnatz-Hommage im Kunst-Würfel

Für die in Bischofsheim aufgewachsene Künstlerin Angelika Dormeyer ist der Kunst-Würfel „genauso bunt und genial“ wie die skurril und von schwarzem Humor getragene Welt des Lyrikers Joachim Ringelnatz.

Dass das Leben kein Wunschkonzert ist, musste schon ein gewisser Hans Gustav Böttcher, besser bekannt als Joachim Ringelnatz, in jungen Jahren erfahren. Ein unsteter Lebenswandel, in 30 verschiedenen Beschäftigungsfelder hat er sich verdingt. 2000 Gedichte, Novellen und Theaterstücke hat er geschrieben, geprägt von persönlichen Erfahrungen auf dem Festland aber auch – und vor allem auf See. Ein Mann, der angeheuert hatte, und mit diesem maritimen Vorgesmack betreten Angelika Dormeyer und Arwed Werner, den kleinen Leierkasten vor sich herschiebend ins Theater, das mit dem Ringelnatzschen Lieblingslied La Paloma beschallt wird. Die 30 Fans des Humoristen können sich zurücklehnen und auf eine illustre Weltreise begeben. Tiefschwarze Balladen, witzig, aber auch skurriler Humor, der manchen Zeitgenossen schaudern lässt. Wer Ringelnatz bisher nur vom Hörensagen kennt, erhält durch Angelika Dormeyer gleich zu Beginn einen Einblick in die Biografie eines Pennälers, der als „Schulrüpel“ eingestuft wird, zweimal sitzen geblieben ist – und mit 13 Jahren das Gymnasium verlassen musste. Geschwind nimmt Dormeyer den Stift in die Hand und bringt die charakteristischen Gesichtszüge, geprägt vom vorstehenden Kinn und der von Spöttern bezeichneten Vogelnase, aufs Papier. Die karikaturistische Kunstfigur Kuttel Datteldu hat Ringelnatz für seine zahlreichen Gedichte geschaffen, ein Seemann, der mit allen Wassern gewaschen ist, sich irgendwie durchschlägt, und auch Frauenbekanntschaften im Milieu nicht abgeneigt ist.

Unter dem bürgerlichen Namen ist der Schriftsteller, Kabarettist und Maler meist nur Literaturexperten geläufig, was keineswegs verwundert. Relativ spät verfasste er unter dem Namen seine ersten Gedichte. Da bot sich die bei Seeleuten ins



Blickfeld genommene Ringelnatter als Künstlerbezeichnung an, andere wiederum verweisen auf das „Ringelnass“ genannte Seepferchen, das von ihm oft gezeichnet wurde. Die Hänseleien, die Ringelnatz wegen seiner Nase und auch wegen seiner geringen Körpergröße in frühen Jahren ertragen musste, führte dazu, dass er sich quasi selbst parodierte. So in der Parabel „Die lange Nase“. Da wird der Hans „Nasenkönig“ genannt, und er macht sich nichts draus. Dass man von Nashorn, vom Rüsseltier spricht – und von der Gurke in seinem Gesicht, so folgt ihm der Ulk auf Schritt und Tritt – und Hans lacht mit. Dormeyer und Werner interpretieren und agieren auf der Bühne, changieren mit den animalischen Puppen und verstärken somit die Hommage

an Ringelnatz. Ein literarischer Hochgenuss, bei dem zum Schluss des Programms sich der Fliegen-Mann mit Selbstmordgedanken trägt, wohlweisend, dass er zur Spezies der Eintagsfliege gehört. Die Schnupftabakdose muss jetzt leider auch wieder eingepackt werden – genau so wie die anderen beliebten Nonsensverse. Die Erinnerung an seine ironisch als Muschelkalk bezeichnete Ehefrau lässt posthum sein „richtiges Herz“ schlagen. In Vergessenheit gerät meist, dass Ringelnatz auch zahlreiche Kinderbücher geschrieben hat. Aber nicht immer im Sinne einer pädagogischen Anleitung. Ganz im Gegenteil tiefden an im „Kinder-Verwirr-Buch“ boshafte Botschaften. Eine großartige Performance im Kunst-Würfel!

Norbert Fluhr

Termine für Bürgersprechstunde

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Bürgermeister Ingo Kalweit bietet die Bürgersprechstunde für ein persönliches Gespräch an. „Es ist mir sehr wichtig mit den Bischofsheimern und Bischofsheimern, die zu mir ins Rathaus kommen, in ruhiger Atmosphäre ihre persönlichen Anliegen, Probleme oder Anregungen zu besprechen“, sagt Kalweit. Die nächsten Termine für die Bürgersprechstunden sind am Mittwoch,

29.06., von 16 bis 18 Uhr, Donnerstag, 14.07., von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, 04.08., von 16 bis 18 Uhr. Damit genügend Zeit für das Gespräch eingeplant werden kann, wird in jedem Fall um vorherige Anmeldung unter der Tel.: 06144-404-41 gebeten. Bei der telefonischen Anmeldung sollte das Gesprächsthema kurz benannt werden. Achtung, im Rathaus muss eine medizinische Maske getragen werden.

PIZZA E PASTA
L'Arco & L'Arcino
 RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG
TEL.: 06134-5649888

TTC GINSHEIM
Die TTC Ballschule
 Juniorteam

Infos unter: www.ttcginsheim.de

Hausmeisterservice ML Karbowski

Beethovenstrasse 11
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 0 61 34 - 51 389
 Mobil: 0 170 - 34 77 330

KINDERPROGRAMM IM BURGPAK
Save the date
 Wo? Biergarten am Burgpark
 Auf der Mainspitze 21
 65462 Gustavsburg

15 UHR

Sonntag 03.07. Die Froschkönigin
Sonntag 10.07. Clown Filous verzauerte Zirkuswelt
Sonntag 17.07. Jonglage & Feuer

Eintritt ist frei!

Eine verbindliche Anmeldung (mit Angaben der Kontaktdaten) ist notwendig unter www.achterbahnshow.de

Kultursommer Südhessen: Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

The Winner are the Kinner

Am 11. Juni geht es ab 14 Uhr auf dem Friedrich-Ebert-Platz rund. Nach zwei Jahren Zwangspause durch die Pandemie wird aus dem ehemaligen Stadteiffest das Kinderfest. Es bietet ganz besondere Attraktionen für Kinder, an aber auch die begleitenden Erwachsenen ihren Spaß haben.

„Das Programm ist eine Mischung aus Aktivitäten und Bühnenprogramm“, sagt Dietmar Zaia von der Gemeindeverwaltung. „Natürlich müssen die Kinder nicht mit dem Spielen aufhören, wenn etwas auf der Bühne präsentiert wird. Doch wer sich zum Beispiel bei der musikalischen Darbietung der Gesangsgruppe der Kita Gutenbergschule „Die Carusos“ kurz ausruhen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.“

Das bunte Programm haben Dietmar Zaia und Despina Papadopoulou-Thomas von der Gemeindeverwaltung in sehr kurzer Zeit zusammengestellt und sich dabei Input von den eigenen Kindern geholt. So ist eines der Höhepunkte am kommenden Samstag der Auftritt des Fußball Freestylers Jannik Freestyle. Der YouTuber hat 248 Tausend Abonnenten auf dem Social-Media-Kanal und begeistert



Bürgermeister Ingo Kalweit und Verwaltungsmitarbeiter Dietmar Zaia.

seine Fans nicht nur durch seine Ballkünste, sondern auch mit seinen Liedern rund um den Sport. Jannik Freestyle wird auf der Bühne des Kinderfestes unter dem Motto „Keep Calm. All you need is a ball“ nicht nur vorführen, was ein Fußball-Fan alles mit dem Fußball machen kann, der Nordhessen wird Nachwuchstalente bei kleinen Workshops auch zeigen, wie sie die tollen Tricks auch selbst durchführen können.

Doch das ist noch nicht alles. Auch

der Bischofsheimer Björn Freitag alias King of Brixx ist Teil des besonderen Programms. Der Lego-König wird zum Quiz-Master und zwei Mal zwei Kinder aus dem Publikum auf die Bühne holen. Bei dem Quiz geht es natürlich rund um das Thema Lego. Dabei winken für die Sieger tolle Lego-Sets In einem Pavillon hat der King of Brixx zudem Holzlegos mitgebracht, die die Kinder zum kreativen Spielen einladen.

Auch die DITIB-Jugend hat zwei

Tanz-Vorführungen angekündigt. Der Verein beteiligt sich an dem Fest zudem mit einem Stand mit leckeren Köstlichkeiten aus der türkischen Heimat. Zudem gibt es auch einen weiteren Stand Kuchen und Kaffee. Mit dabei ist außerdem die Freiwillige Feuerwehr mit einem Spritz-Spaß, das Spielmobil mit allerlei Aktivitäten, die Bücherei der Gemeinde mit einer Bastelaktion sowie die Tagesmütter an dem Fest. Viel Begeisterung wird bestimmt auch der 6 Meter hohe Kletterturm hervorrufen, der am Rande des Friedrich-Ebert-Platzes errichtet wird.

Weitere Vereine, die die Aktion unterstützen, sind der Spielplatzverein, die Jugendpflege, zwei Kindertagesstätten und der TV 1883. Sportcoach Christine Härtel-Rechenberg erhält als Teil des Fests eine Urkunde für ihr Engagement.

Das Kinderfest werde vom Sportland Hessen und von der Sportjugend Hessen gefördert, berichtet Zaia. Das allumfassende Motto ist: „The Winner are the Kinner.“

Diana Prince

Blumenhaus Kriechbaum
 inh. K. Schulz
 Berlinerstr. 2
 Bischofsheim
 Fon: 06144/8228

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
 Sa 8 - 14 Uhr
 So 9.30 - 11.30 Uhr

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
 Meisterbetrieb der Kfz-Innung
 Anerkannter Prüfstützpunkt

Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service
 Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
 Abgasuntersuchung anerkannte Werkstätten

Inspektion nach Herstellervorgaben
 > Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
 > Klimaservice
 > Reifenservice
 > Bremsenservice
 > Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
 Rheinstraße 79
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144-2390
 Fax: 06144-92238
 E-Mail: hubergbr@web.de

Instagram #kfz.itzel

www.kfz-itzel.de



Fotos: Klaus Friedrich

Brückenfoto-Rätsel: Wer erkennt die Brücken in der Mainspitze?

Heute stellen unser Kolumnist Dr. Peter A. Schult und der Fotograf Klaus Friedrich gleich zwei Mal die Frage: Um welche Brücke handelt es sich? Aufgrund eines technischen Fehlers veröffentlichten wir in der letzten Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« ein bereits bekanntes Brückenfoto. Als kleine Entschuldigung gibt es heute den doppelten Ratespaß. Bitte kennzeichnet in euren Teilnahmemails, Postkarten oder Briefen, ob es sich um die Antwort für Rätsel #23 oder #24 handelt. Natürlich dürft ihr an beiden Rätseln mitmachen. Teilnehmen darf jeder über 18 oder jüngere mit Einverständnis der Eltern per Post oder E-Mail (bitte Name und Anschrift angeben).

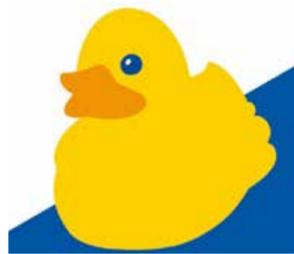
Brückenfoto-Rätsel #23 Um welche Brücke handelt es sich?



Schickt eure Antwort an redaktion@neuesausdermainspitze.de oder per Post an Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Str. 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg. Zu gewinnen gibt es:
Beim Brückenfoto-Rätsel #23 gibt es einen von drei Schlüsselanhängern der Ginsheimer Kunsthandwerkerin PediArtSt mit regionalem Bezug zu gewinnen.



Beim Brückenfoto-Rätsel #24 prämiieren wir die drei Sieger mit jeweils drei Entenlose für das Entenrennen des LionsClub Bischofsheim-Mainspitze auf dem Ginsheimer Altrheinfest.
Einsendeschluss ist Samstag, der 18. Juni 2022. Lösungen und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Brückenfoto-Rätsel #24 Um welche Brücke handelt es sich?



Singen macht Spaß ...

... betont der Gesangverein Germania in Bischofsheim, und insbesondere, wenn wieder die Aussicht besteht, nicht nur gemeinsame Chorproben abzuhalten, sondern wieder Ziele gesetzt werden, für die es sich lohnt, gemeinsam Liedgut wiederzubeleben oder neu zu erarbeiten. Und so stand die Jahreshauptversammlung des GV Germania ganz im Zeichen dieser Aufbruchstimmung. Der Verein mit seinen beiden Chören „Gemischter Chor“ und Happy Voices“ ist trotz Corona-bedingter Schwierigkeiten und Absage-Zwang fast aller geplanten Events in der zweiten Hälfte des letzten Jahres mit viel Engagement der beiden Chorleiterinnen bei virtuellen und nun auch wieder Präsenz-Chorproben passabel durch die Zeit gekommen. Sehr erfreulich ist, dass mit sechs neuen Chormitgliedern die Zahl der aktiven Sänger/innen um fast zehn Prozent gestiegen ist. So blicken die Chöre zuversichtlich in die Zukunft: Am 10. Juli wird es im Seniorenpark im Rahmen des Bischofsheimer Kultursommers ein Konzert zusammen mit dem Handharmonika-Spielring geben. Am 1. September findet in der Schubert-Straße, zum 225. Geburtstag des Komponisten, zusammen mit dem Liederkranz ein Schubert-Abend statt. Das Sommerfest der Germania mit Jubilaren-Ehrung fei-

ern wir am 2. Juli im Vereinsheim des TV 1883. Und bei der Kerb wird sich die Germania ebenfalls beteiligen. Weiter planen die Happy Voices im Oktober ein gemeinsames Probenwochenende, auch mit dem Ziel, fit zu sein für das Weihnachts-Konzert der Chöre Anfang Dezember in der evangelischen Kirche in Bischofsheim. Für Ende November steht wieder die Weihnachtsplätzchen-Back-Aktion an, die in den beiden letzten Corona-Jahren neben den Zuwendungen der Gemeinde, der Volksbank und einigen privaten Spenden und natürlich den Mitgliedsbeiträgen dazu beigetragen hat, die finanzielle Situation des Vereins in der Waage zu halten. Für das Weihnachtskonzert hoffen alle, dass es dieses Jahr endlich wieder stattfinden kann. Die Zuversicht in bessere Zeiten ist groß und so plant der Gesangverein für das Jahr 2023 auch wieder eine große Chorreise. Weitere Aktivitäten wird es eventuell auch kurzfristiger geben, je nach dem, was leistbar ist; denn: Singen macht Spaß und der GV Germania freut sich darauf, sich wieder öffentlich zu präsentieren. Und wer Lust hat mitzumachen, ist gerne willkommen: Dienstags „Happy Voices“, donnerstags „Gemischter Chor“, jeweils 20 Uhr im Adlersaal in der Untergasse 12 in Bischofsheim. *A.H. Glöckle*

Rund um das Niederwalddenkmal

Evangelische Stiftung Bischofsheim – Nachdem zwei Jahre lang kein großer Ausflug angeboten werden konnte, freute sich der Vorstand in diesem Sommer wieder alle dazu einzuladen. Fast dreißig Stifterinnen und Stifter trafen sich am Pfingstsonntag frohgelaut und erwartungsvoll am Bahnhof. Der Termin wurde in der Sitzung im Februar in den Jahresablauf eingepasst. Nicht bekannt war damals, dass die Bundesregierung ab dem 1. Juni das 9-Euro-Ticket beschließt. So war es eine gute Entscheidung, mit der S 9 nach Kastel zu fahren und bereits dort in die Rheingaulinie einzusteigen. Im Hauptbahnhof in Wiesbaden kamen noch sehr, sehr viele Reisende dazu. Pünktlich in Rüdeshcim angekommen, marschierten alle gemütlich (durch die Drosselgasse) zur Seilbahn. Gegen 11 Uhr war die Gruppe auf der Bergstation und auf dem Weg zum Niederwalddenkmal. Die aufgestellten Infowände informieren zur Historie des „Niederwaldtempels“, der „Germania“ und den weiteren Stationen auf dem Niederwald. Kurzer Fotostopp und dann der Marsch zur „Ruine Rosel“. Dort ein grandioser Ausblick auf die Nahemündung und das Binger Loch. Weiter zum „Jagdschloss Niederwald“ und zur Bergstation des Sessellifts Assmannshausen. Gemütlich und mit einem phantastischen



Überblick auf die Burgen Reichenstein und Reichenstein und die Weinberge rheinabwärts, endet die Fahrt nach 20 Minuten. Alle versammelten sich in der Pfarrkirche Heilig Kreuz, die den 13 Kirchorten im Rheingau, der „Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Rheingau“, ihren Namen gab. Besonders im Innenraum ist der Flügelaltar von 1872, in dessen Mitte das Bild „Tod Mariens“, aus dem 15. Jahrhundert, damals eingefügt wurde. Nach der Einkehr in diversen Gaststätten, brachte das Schiff als letzten Teil des Ringtickets alle zurück über Bingen nach Rüdeshcim. Mit leichter Verspätung bis Wiesbaden (in einem immerhin gekühlten

Zug) und zurück mit der S-Bahn, war für einige noch ein Abschluss in Bischofsheim angesagt. Das Erlebte (und noch viel mehr) wurde gemeinsam reflektiert. Für die Verbundenheit untereinander und einen gewissen Zuwachs an Informationen über Orte und „Landmarken“ in der Region, war die Fahrt wiederum sehr geeignet. Pfarrerin Meckbach war verhindert und so führten und begleiteten Reinhard Bersch und Gerd Plaul vom Stiftungsvorstand die zufriedenen Reisetelnehmer.

Neue Termine für eine kostenlose Energieberatung

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Sie wollen Ihr Haus sanieren? Die Gemeinde Bischofsheim bietet auch im Jahr 2022 einmal im Monat eine kostenlose Energieberatung mit Hans Dieter Scherer-Gerbig an. Er ist anerkannter Gebäudeenergieberater und Energieeffizienz-Experte und berät derzeit ausschließlich telefonisch. Der Energieberater empfiehlt: Energetische Sanierungen sollten frühzeitig geplant und organisiert werden, denn es sind lange Lieferzeiten von Produkten und eine hohe Auslastung der ausführenden Firmen zu berücksichtigen. Ein erster guter Rat des Experten: „Stellen Sie Ihren Antrag zur energieeffizienten Sanierung, bevor Sie ein Fachunternehmen beauftragen. Planungs- und Beratungsleistungen sollten Sie aber schon vor Ihrem Antrag in Anspruch nehmen.“ Die nächsten telefonischen Beratungstermine finden am 4. Juli und 1. August, jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr, statt. Um vorherige Anmeldung bei Hans Dieter Scherer-Gerbig (Tel.: 06144-6263) wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim



Akteneinsichtsausschuss Berliner Zwickel

Datum: Donnerstag, 09. Juni 2022
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Ort: Palazzo, Sitzungssaal I, Schulstraße 34, Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung
2	Gemeinsame Akteneinsicht aller Fraktionen
3	Verschiedenes

Bischofsheim, den 02.06.2022 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Sondersitzung Haushaltsberatungen)

Datum: Dienstag, 14. Juni 2022
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	98/2022-1	Haushaltssatzung 2022; Beschlussfassungen
3		Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 02.06.2022 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

FREI
AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

10
Autoservice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Mirendorffstrasse 17-19
Tel. 06134 / 58442-0 65462 Gustavsburg

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Spielplatz Klinkerland in Bischofsheim: Zwei Daumen hoch

Spielplatzcheck #03

Hi, ich bin Gwenny, eure Spielplatz-Testerin. Ich bin 9 Jahre alt, habe einen großen Menschenbruder und einen kleinen Hundebroder – ein Labrador. Ich mache super gerne Sport, vor allem Skifahren, Klettern und Schwimmen. Ich gehe in die Grundschule und liebe es, auf Spielplätzen herumzutoben. Da meine Eltern viel mit mir verreisen, kenne ich nicht nur die Spielplätze hier in der Region,

sondern habe auch schon Rutschen und Klettergerüste in den USA und Asien ausprobiert. Diesen Frühsommer schaue ich mir einige Spielplätze in der Mainspitze für Euch an. Der dritte Spielplatz, den ich genauer unter die Lupe nehme, liegt in der Bischofsheimer Straße.

Der Spielplatz Klinkerland liegt fast versteckt im Ortsteil Klinker am Rande von Bischofsheim. Schon der

Eingang in das Spieleparadies ist toll, ein hölzerner Torbogen mit lustigen bunten Buchstaben. Der Spielplatz ist riesig. Es gibt eine Reihe unterschiedlicher Bereiche. Im Zentrum steht ein Piratenschiff, in dem sich herrlich toben lässt und das mir besonders gut gefallen hat. Es hat eine große Plattform, von der aus sich dem Betrachter eine Rundumsicht von oben auf den ganzen Spielplatz bietet. Außerdem besteht es aus Tunneln, durch sich herrlich kriechen lässt. Späts hatte ich aber auch ganz viel auf dem Klettergerüst im hinteren Bereich des Klinkerlands. Lustig sind dort die Plattformen, die in dem Klettergerüst eingebaut sind und in denen man sich kurz ausruhen oder sogar verstecken kann. Das Klinkerland bietet außer-

dem Schaukeln, eine Rutsche und einen Bereich für kleinere Kinder. In dem Spieleparadies befinden sich zudem Bereiche, in denen sich Eltern und Kinder ausruhen und sogar mitgebrachtes Essen und Trinken zu sich nehmen können. Wer Lust auf ein wenig Abenteuer im dichten Gestrüpp hat: es gibt kleine Trampelpfade entlang der Abgrenzung an der langen Seite des Spielplatzes. Hier kann man Tarzan oder Robin Hood spielen oder einfach nur im heißen Sommer Schutz vor der Sonne suchen und sich ein wenig abkühlen. Mein Fazit: Der Spielplatz Klinkerland ist toll, bietet alles, was sich kleinere und größere Kinder wünschen. Er verdient auf jeden Fall zwei Daumen hoch!

Gwenny, 9 Jahre



Im Klettergerüst gibt es Plattformen, auf denen man sich ausruhen oder verstecken kann.



Unternehmenspreis für Gründer:innen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Initiative existenzZündung der Wirtschaftsförderung des Kreises Groß-Gerau ebenso wie „die Wirtschaftspaten e.V.“ haben sich der Unterstützung von Existenzgründer*innen verschrieben. Bereits seit vielen Jahren sind sie über das Netzwerk Gründung Südhessen miteinander verbunden und unterstützen Gründer*innen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. In diesem Jahr feiert der auf ehrenamtlicher Basis agierende Verein „die Wirtschaftspaten e.V.“ sein zwanzig-jähriges Bestehen. Diese Feierlichkeiten dienen als Anlass, um weitere Unterstützungsangebote für Start-ups und Jungunternehmen zu kreieren. So laden die Wirtschaftspaten unter dem Motto „Wir gratulieren allen, die sich getraut und es geschafft haben“ kleine Unternehmen im Raum Hessen und Rheinland-Pfalz ein, am Unternehmenspreis teilzunehmen. Dabei werden die Preise in den drei Kategorien „Nachhaltigkeit“, „Integ-

ration“ und „Unternehmensnachfolge“ verliehen. Jeder Gewinner bzw. jede Gewinnerin aus einer der drei Kategorien erhält ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmenden am Wettbewerb, welche die vorgegebenen Kriterien erfüllen, ein kostenfreies Coaching über fünf Stunden durch die Wirtschaftspaten. Die Initiative existenzZündung der Wirtschaftsförderung freut sich über diese Chance und ermutigt Jungunternehmen im Kreis Groß-Gerau, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Teilnehmen können alle Unternehmen, die nicht länger als fünf Jahre am Markt tätig sind. Die Bewerbungsfrist endet am 20.07. Die Preise werden im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten am 20.10. verliehen. Die Abgabe der Bewerbung erfolgt über: <https://www.wirtschaftspaten.de/beratung/unternehmenspreis/>. Dort sind auch weitere Informationen ersichtlich.

Erstes Online-Jugend-Magazin startet

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Kreisjugendförderung und das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau starten aktuell ein kreisweites Online-Jugend-Magazin, das Jugendlichen niedrigschwellig ermöglicht, sich (gesellschafts-)politisch und kulturell zu beteiligen. Durch redaktionelle Arbeiten und journalistische Beiträge zu aktuellen Themen sollen Jugendliche das Format selbstbestimmt mitgestalten können, z. B. in Form von Podcasts, Reportagen, Videos, Interviews oder Musikbeiträgen. Dafür werden Lokalredaktionen, aber auch eine kreisweit aktive Redaktionsgruppe gebildet, in denen Jugendliche pädagogisch begleitet werden. Das Magazin soll eine Plattform für jugendkulturelle Vernetzung, Neuigkeiten und kreatives Ausprobieren darstellen sowie ein Kommunikationsmedium zwischen Entscheidungsträger*innen, Politiker*innen und Jugendlichen etablieren und einen gegenseitigen Austausch fördern. Die Kreisjugendförderung und das Jugendbildungswerk wurden mit dem Online-Jugend-Magazin als einer von 19 Projektträgern im hessenweiten Ju-

gendaktionsprogramms Partizipation 2022 bis 2024 „Zwischen Einbringen und Ausprobieren – Beteiligung und (Frei-)räume für Partizipation und Demokratie“ ausgewählt. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration unterstützt mit diesem Förderprogramm Projekte, die Jugendlichen Räume für die Übernahme von Verantwortung, zum Erlernen von Aushandlungsprozessen sowie zur Artikulation von Interessen, Ideen und Positionen ermöglichen. Für das Projekt suchen die Kreisjugendförderung und das Jugendbildungswerk eine Person für das Webdesign und die Mediengestaltung sowie eine Honorarkraft für die Redaktionsarbeit mit Jugendlichen. Infos auch auf: <https://www.kreisgg.de/familie/kreisjugendfoerderung-jugendbildungswerk/kinder-und-jugendbeteiligung/>. Weitere Informationen gibt es bei der Kreisverwaltung Groß-Gerau: Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk, Tel.: 06152 989-84194, Alexander Fiedler, und 06152 989-84322, Catharina Hangen, oder per Mail an jbw@kreisgg.de.

Kleinanzeigen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von LeserInnen für LeserInnen aus der Mainspitze (nureinmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos.

Für kleines Geld alte Schreibplatte sowie 2 große Kartons Videokassetten anzubieten, Tel.: 06134-601345.

Zu verkaufen: Waschmaschine Bauknecht WAGH 60 für 80 €; Eckvitrine mit 4 Stühlen aus Massivholz, spanischer Stil, zusammen für 90 €; Venezianischer TV-Wagen, ca. 75x60x45 cm, VHB; neue Mikrowelle mit Backofen, original verpackt, VHB; Schuhschrank, 110x92x35 cm, 50 €. Tel.: 0160-3434419, 06134-51239.

Suche Tischdecken und Bilder, Tel.: 0106-91592333.

Wer kann mir bitte beim Stricken etwas erklären? Komme nicht weiter. Tel.: 06144 44100

Indoor-Rollator (Gehwagen), Farbe: Holz/Silber, mit Tasche und Tablett, max. Belastbarkeit: 100 kg, Breite: 54 cm, selten benutzt, 50 €. Abholung in Gustavsburg, Tel.: 06134-757013.

Papierhebelnschneider Dahle Modell Typ A 561 mit Sicherheits-einrichtung. Größe: 440 x 265 mm Gewicht: ca. 6 kg Schnittlänge: 360 mm Schnitthöhe: 3,6 mm Schnittleistung: 35 Blatt bis DIN A 4 Zustand: einwandfrei, da wenig gebraucht. 80 €. Abholung in Gustavsburg, Tel.: 06134-757013.

Zu verschenken: Ein Kühlschrank 3 Jahre alt und ein Elektrogrill Marke Foreman, 2x benutzt. Beide Geräte sind voll funktionsfähig und in einem guten Zustand. Tel.: 0175-5787733.

Suche Uhren, Tischdecken und Modeschmuck, Tel.: 06134-22151.

Zu verkaufen: Fahrrad Rixe Toulouse, Trapez, 28 Zoll, Rahmenh. 45 cm, hydr. Felgenbremsen, 24 Gänge, Top-Zustand. 450 Euro VHB, jukobisch@gmail.de, Tel.: 0176-43489296.

Suche ein sehr altes Fahrrad vor ca. Bj. 1955 zum Restaurieren. Tel.: 0157-57241084, rkg1@gmx.net.

Kanarienvogel abzugeben, hervorragende Sänger aus 2021, Preis VHB, siger61@gmx.de, Tel.: 06134-53636.

Zu verkaufen aus Haushaltsauflösung: Kristallvasen, (Kristall-) Gläser, diverse Haushaltsartikel und andere Kleinigkeiten, wie z.B. Handmixer, Auflaufform, z.T. original verpackt, alles VHB, Tel.: 0160-3434419, 06134-51239.



Jetzt zu den Sommer-Ferienspielen anmelden!

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – „In Bischofsheim geht es wieder rund – Ferienspiele Kunterbunt“, dieses Motto hat die Jugendpflege für die Sommer-Ferienspiele gewählt. Zwei Wochen, vom 22.08. bis 26.08. und vom 29.08. bis 02.09., täglich von 9 bis 16 Uhr, bietet das Team der Jugendpflege für Schulkinder bis elf Jahre ein buntes Sommerkunstprogramm. Alles dreht sich in dieser Zeit um kreatives Gestalten, Tanz- und Bewegung, Handwerk und andere künstlerische Aktivitäten. Zusätzlich ist in der ersten Woche der Ferienspiele der Besuch des Planetariums und des Luisenparks in Mannheim geplant. In der zweiten Woche soll

unter anderem ein Ausflug zum Wasserspielplatz in Bingen stattfinden. Die Teilnahme an den Sommerferienspielen kostet, inklusive Mittagessen und Getränken, pro Woche 80 Euro. Für Geschwisterkinder und Kinder aus Haushalten, die einen Leistungsanspruch nach SGB II oder SGB XII nachweisen, kann der Teilnahmebeitrag ermäßigt werden. Die Anmeldung erfolgt über die Website der Jugendpflege Bischofsheim (www.jugendpflege-bischofsheim.de). Dort sind weitere Informationen zu finden oder können bei der Jugendpflege Bischofsheim unter der Tel.: 06144-8750 erfragt werden.

kämmerer augenoptik → **Optik Volk**
klein, aber fein

Wir sind für Sie da!

Nach fast 35 Jahren wird Kämmerer Augenoptik bald wieder zu Optik Volk!

Aber keine Sorge: Wir sind weiterhin wie gewohnt für Sie da und beraten Sie gerne in allen Themen rund um die Augenoptik und das Sehen.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

Kämmerer Augenoptik | Darmstädter Landstraße 73
65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792
info@kaemmerer-augenoptik.de

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Bodenbeläge Rößler

Fertigparkett · Laminat · Tapeten
Verlegeservice · Parkettschleifen
Design (Vinyl)-Beläge

Am Flurgraben 22 · Bischofsheim
Tel. 0 61 34 / 5 43 43 o. 0 61 44 / 401 42 20
E-mail: bodenbelaege.roessler@freenet.de

Geschenk-Verpackungen und Dekorationen aus Ballons Für Geburtstage, Hochzeiten und Feste

Rita Wiebe
Ballonkünstlerin

Gerne setze ich eure Ideen um - alles ist möglich!

Tel 0 178 633 78 59
www.rita-ballon.de Ginsheimer Strasse 1 · 65462 Gustavsburg

Brief eines Jungen bringt Pumptrack-Bahn nach Bischofsheim

„Ich finde es sehr gut, dass auch 12-Jährige etwas bewirken können“, sagt Nils Laun zufrieden. Vor zwei Jahren schrieb er einen Brief an Bürgermeister Ingo Kalweit und wünschte sich eine sogenannte Pumptrack-Anlage für Bischofsheim. Vor kurzem ging sein Wunsch in Erfüllung.

Nils und sein bester Freund Patrice sind leidenschaftliche Mountainbike-Fahrer. Egal ob Wurzeln, Rampen oder Treppen – die beiden sausen mit ihren Fahrrädern darüber, als wären es normale Radwege. Als Nils vor zwei Jahren seinem Kumpel von der Idee erzählte, den Bischofsheimer Bürgermeister um einen Parcours



für Mountainbikes zu bitten, reagierte er wenig optimistisch. „Eigentlich dachte ich ein einzelner Brief ohne Unterschriften bewirkt nichts. Die Bahn ist echt cool geworden und ich werde oft hier sein“, so Patrice.

20.000 €

„Mit dem Brief rannte Nils bei mir offene Türen ein und auch die Kollegen des Bauamtes waren gleich Feuer und Flamme“, erinnert sich Bürgermeister Ingo Kalweit, während er mit Jens Hartwich, dem Fachvorarbeiter des Bauhofs die Bahn inspiziert. Er und seine Kollegen bauten die rund 20.000 € teure Anlage am Nordende

des Wingertpfads auf und die Schreinerin des Bauhofs kümmerte sich geschickt um die Außenverblendung. Sehr zufrieden ist Jens Hartwich über die Reaktion der Jugendlichen, während sie mit Helm und Handschuhen ihre ersten Runden drehen. „Wenn Sachen, die wir für Kinder bauen, später Spaß machen und sie benutzt werden, ist das der größte Lohn“, so der Fachvorarbeiter.

Weiterer Ausbau geplant

Mit einem Unterstand, Sitzgelegenheiten, einem W-Lan-Hotspot, einer Halbpipeline und Rampen aus dem Mainvorland möchte der Bürgermeister

die Attraktivität des Geländes noch weiter erhöhen. „Wir werden hier auch betonieren, damit man mit Inline-Skates vernünftig fahren kann“, so Ingo Kalweit, der sehr glücklich darüber ist, auch für die Zielgruppe der Teenager ein Freizeitangebot in Bischofsheim geschaffen zu haben.



Nils Laun im »GiGu to go« Interview

Lisa Gößwein soll Bürgermeisterin werden SPD stellt die Kandidatin einstimmig auf

SPD Bischofsheim – Ein klares Votum sandte die Bischofsheimer SPD: Mit 100% der Stimmen nominierte die Mitgliederversammlung Lisa Gößwein (36 Jahre alt) als Kandidatin für die Bürgermeisterwahl im kommenden Jahr. Aus ihrer Arbeit in der Gemeindevertretung kennt sie die Problemfelder, auf denen der bisherige Bürgermeister die Arbeit verschleppt habe.

Ein Anliegen ist es, ihrer Heimatgemeinde zu einer funktionierenden Wirtschaft zu verhelfen. Dabei denkt sie nicht an weitere Großversorger, Speditionen oder Rechenzentren. Vielmehr fehlt es an Fachgeschäften: Schreibwarenläden, Modehaus, Schuhgeschäft oder Metzger nennt sie als Beispiel. „Solches Kleingewerbe ist durch mangelnde Förderung und Pflege untergegangen“, stellt sie fest – dass es nicht so sein muss, zeige die erfolgreiche Arbeit in Kommunen wie Trebur oder Ginsheim-Gustavsburg. Das trifft sich mit dem Thema Ortsentwicklung. „Wir sind im Kreis schon die Gemeinde mit der höchsten Einwohnerdichte pro Quadratmeter“, betont sie, „und wir sind am Limit.“ Stattdessen soll Bischofsheim wieder ein Ort zu Leben werden, nicht nur zum Wohnen: Projekte wie ein neues Feuerwehrhaus, Bürgerhaus und neue Kitas nennt sie als Beispiele. Auch kulturelle Angebote von Fastnacht über Kerb bis Weihnachtsmarkt gehören dazu.

Gößwein: Kita-Ausbau nicht weiter verzögern!



Lisa Gößwein ist geborene „Bischofmerin“, stammt aus einer Handwerkerfamilie und hat mit ihrem Mann zwei Söhne von vier und sieben Jahren.

Ein großes Problem ist die Kinderbetreuung: Volle 150 Kita-Plätze fehlen heute in Bischofsheim und zwingen Eltern, in unbezahlte Elternzeit zu gehen, bedrohen ihre berufliche Existenz. Auch die Kinder leiden dabei, denn es fehlt ihnen die Betreuungs- und Bildungszeit mit Gleichaltrigen und pädagogischen Fachkräften. Ist die Muttersprache nicht Deutsch, könne daraus ein Nachteil für die ganze Schullaufbahn erwachsen. Den Stillstand beheben will sie auch beim lange versprochenen Verkehrskonzept. Besonders die Schwächsten müssen dabei stärker berücksichtigt werden: Menschen mit Rollstühlen oder Rollatoren, Eltern mit Kinderwagen, Kinder mit Lauf- oder Fahrrädern. Um solche Themen voranzubringen, will Lisa Gößwein auch veraltete Arbeitsbedingungen in der Verwaltung beheben. „Die Verwaltung muss sich als Dienstleister für die Menschen in Bischofsheim verstehen!“

Kinderschutz im Verein

Online-Veranstaltung der Kreisjugendförderung

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Kreisjugendförderung lädt zu einer Online-Veranstaltung mit dem Titel „Kinderschutz im Verein – vorsorgen, erkennen, handeln“ ein. Diese ist für Montag, 18.07., von 18.30 bis 20.30 Uhr geplant. Im Fokus stehen dabei das Sensibilisieren und das aktive Handeln im Verdachtsfall. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, Verbände und freien Träger. Anmeldung zur Veranstaltung ist unter <https://www.kreisgg.de/fachveranstaltung> möglich. Anmeldeschluss ist am 01.07. Weitere Infos bei der Kreis-

jugendförderung Groß-Gerau, Tel.: 06152 989-450, jf@kreisgg.de.



Stadtradel-Ausflug und Fahrraddemo

GALB Bischofsheim – Als letzten Ausflug beim Bischofsheimer Stadtradeln steht am 11.06., um 11 Uhr am Rosengarten die Fahrt zu den Feldern der Solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) in Königstädten an. Wer sich die Arbeitsweise der SoLawi mal ansehen möchte, hat hier die Gelegenheit dazu und kann auch mit Mitgliedern an diesem Tag in Kontakt kommen. Hier wird am Ort Ökonomie produziert und gemeinsam bearbeitet und den Mitgliedern im gemeinsamen Wirtschaften zur Verfügung gestellt. Ein zweiter Radausflug findet außerhalb des Stadtradelns am 19.06. statt. Start ist um 11 Uhr am Rosengarten, dann geht es gemeinsam weiter zum

Treffpunkt an Nauheimer Bahnhof um 11:35 Uhr. Die Fahrt geht mit weiteren Haltepunkten zur Abschlusskundgebung in Bickenbach, einfache Strecke ca. 40 km. Grund ist der geplante 6-spurige Ausbau der Autobahnen A5, A60 und A67, gegen den an diesem Tag mit einer großen Sternfahrt demonstriert wird. Aufgerufen zu der Veranstaltung haben BUND Kreisverband Groß-Gerau, ENERGIEWENDE e. V., Rüsselsheim Zero und Naturfreunde Rüsselsheim e. V., atac Rüsselsheim und der ADFC Kreisverband Groß-Gerau. Auch die Bischofsheimer Grünen unterstützen diese Aktion und werden daran teilnehmen.

Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze

Huch ich muss mich verstecken...

Demnächst beginnt in der Mainspitze die Rattenbekämpfung.

Der genauer Zeitpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Die bis dahin eingegangenen Meldungen über Rattenbefall im öffentlichen Bereich, werden zunächst gesammelt und zur gezielten Bekämpfung in den relevanten Bereichen an den Schädlingsbekämpfer weitergereicht.

www.asm-mainspitze.de

Weil wir lieben was wir tun!

HAIR DESIGN
by Felmer

www.hair-design-ginsheim.de · Tel. 0 61 44 / 63 48

40 Jahre **Ristorante Pizzeria VALENTINO**
Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Enteignung ist kein Mittel zur Bekämpfung der Probleme am Wohnungsmarkt

Sie würden sämtliche Bemühungen konterkarieren, dringend benötigte neue Wohnungen zu errichten. Das Geld, welches für die Enteignung einer Bestandswohnung benötigt wird, würde für den Bau von zwei neuen Wohnungen ausreichen. Die rund 17.000 neuen Wohnungen, die in Berlin im Jahr 2021 genehmigt wurden, sind in keinem Fall ausreichend. Die Entwicklung der jährlichen Baugenehmigungen in Berlin ist seit Jahren rückläufig, dieser Negativ-Trend würde durch Enteignungen noch verstärkt. Bei einer tatsächlichen Durchführung der Enteignung würden sich in Zukunft nicht nur Immobilieninvestoren aus Berlin fernhalten, es würde auch Deutschland als Investitionsstandort im Ganzen schaden. Schneller und gezielter Neubau würde Berlin helfen, die Probleme am Wohnungsmarkt zu lösen. Denn nur eine Ausweitung des Angebots hilft, langfristig für Entspannung zu sorgen. Dazu sollte auch der Staat schnellstmöglich eine verlässliche Förderkulisse schaffen, die nicht nur den stark steigenden Rohstoffpreisen entgegenwirkt, sondern auch den hohen staatlichen Klimaschutzanforderungen gerecht wird.“

Quellen: www.ivd.net

#NeuesAusDerMainspitze auf Social Media

#gigutogo

**Wir haben noch einen
Ausbildungsplatz frei**

Tourismuskauffrau/-mann

Schick uns eine E-Mail an info@urlaubme.de



urlaubme.de

Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76 · 65462 Gustavsburg · Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr · Sa 9:00 – 13:00 Uhr